7. SUEDLESE

Literaturtage im Süden Hamburgs

1. bis 30. Juni 2022

www.suedlese.de

SUEDLESE

Gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

BUNDES VERBAND SOZIO KULTUR

NEU START KULTUR Kulturelle und soziokulturelle Programmarbeit

NEU START KULTUR

Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Vorwort SuedLese 2022

Willkommen zur 7. und hoffnungsweise nicht verflixten SuedLese 2022!

Allen Strapazen zum Trotz laden auch dieses Jahr wieder zahlreiche „Orte der Worte“ zu den Literaturtagen im Süden Hamburgs ein, um Gedanken schweifen zu lassen. Unser Ziel: jeden Tag (mindestens) ein Literat! Ach, wenn man all das nur schaffen könnte ...

In diesem Jahr sind wir dann auch wieder in Präsenz und vor Ort zu hören! Und die vielen alten und neuen Orte laden euch ein, ihre Atmosphäre und ihren Charme über das gesprochene und gelesene Wort hinaus kennen zu lernen.

Es bedurfte einer weiteren NEUSTART Kultur-Förderung des Bundes und des Bundesverbandes der Soziokultur, um dem kulturellen Leben im Süden Hamburgs weiteres Leben einzuhauchen. Dafür sei gedankt! Und die noch letztes Jahr vor allem digital begonnene Kooperation von Akteur*innen im Hamburger Bezirk und im niedersächsischen Landkreis Harburg erweist sich schon jetzt als stabil und fruchtbar – frei nach dem Motto „Stadt – Land – Harburg“!

Gut 60 Literaturevents fast jeder Couleur stehen zur Auswahl und bieten von Krimi über Lokalkolorit, Märchenstunde und Geschichte allerlei Überraschungen. Begleitet werden unsere Buchwochen von den Studierenden des Studienfaches Poesie der Medical School Hamburg (in Harburg) und dem im letzten Jahr gegründeten Werkstattprojekt ‹‹LitLab››. Dies beleuchtet ganz nebenbei, wie Literatur wirkt, sich je nach Zeitgeist und Medienwelt wandelt und lässt euch künftig an künstlerischen wie wissenschaftlichen Ergebnissen auf unserer weiter ausgebauten Website **www.suedlese.de** teilhaben. Und überhaupt: die Internetseite soll euch auch künftig dienen, schnell und doch umfangreich eine tagesaktuelle Übersicht über das literarische Geschehen im Süden der Metropole zu erhalten.

Also: nutzt die nächsten Juni-Wochen, um einfach mal eine Lesung zu besuchen – sei es im Café, in der Kneipe, auf dem Laster oder Sandberg oder gar unterm Kirschbaum. Nicht nur die literarische Welt ist bunt und rund und muss schlicht nur erkundet werden, um sich ihrer zu erfreuen.

Euer SuedLese-Team 2022

SuedKultur – die Kulturkümmerer!

- Seit 2007 vereint, um die Kultur im Süden der Stadt zu stärken
- Seit 2008 das Terminportal www.sued-kultur.de
- Seit 2010 die SuedKultur Music-Night (24.10.2020!)
- Seit 2015 die Literaturtage SuedLese
- Seit 2017 das Online-Feuilleton „Tiefgang“
- Juni 2018 bis März 2019, Projekt „3falt – Kunst, Kultur, Kreativität“
- 2018 nominiert für den Stadtteilkulturpreis Hamburg
- Seit 2019 die Kunstleihe Harburg
- 2019 nominiert für den Stadtteilkulturpreis Hamburg

HAMBURGER STADTTEIL KULTUR PREIS 2018 – 10 Jahre SuedKultur FINALIST

HAMBURGER STADTTEIL KULTUR PREIS 2019 – 3-falt Kunst, Kultur, Kreativität FINALIST

SUED KULTUR

SUED KULTUR MUSIC NIGHT

SUEDLESE

TIEFGANG – Das Kulturfeuilleton des Harburger Südens

3falt – Kunst Kultur Kreativität

KUNST LEIHE HARBURG

Orte der Worte

BEZIRK HARBURG (HAMBURG)

Marias Ballroom
Zur Stumpfen Ecke
Wasserturm & Feuerteufel
Komm Du
Jola im Kulturhaus Süderelbe
Volkshochschule Harburg
Stellwerk
Alles wird schön
Kunstverein Harburger Bahnhof
Bücherhalle Harburg
KuWoZi Gloria-Tunnel
Initiative Gloria-Tunnel zu Gast
in der Gaststätte Zur Altstadt
Sozialkontor HH-Süd
Fischhalle Harburg
Kulturkiosk Harburg
Lesung unterm Kirschbaum
HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
MSH Medical School Hamburg
The Old Dubliner
Nachbarschaftstreff Eißendorf
Kunstleihe Harburg

BEZIRK MITTE (HAMBURG-WILHELMSBURG)

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Volkshochschule Wilhelmsburg /
Bildungszentrum Tor zur Welt

LANDKREIS HARBURG (NIEDERSACHSEN)

Kultur Punkt Moisburg
Hofkunstbühne Scharmbeck
Gemeindebücherei Stelle
Fußgängerzone Buchholz

SUEDLESE www.suedlese.de

Literaturkalender

1. bis 30. Juni 2022
Kunstleihe Harburg | Frankhaleesi | Heimat | Kunst im Schau-Fenster 18

Mittwoch | 1. Juni 2022
16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 10

Donnerstag | 2. Juni 2022
19 Uhr | Fischhalle Harburg | Ben Westphal | Ich war Bulle 11
19.30 Uhr | Bücherhalle Harburg | Musikalische Lesung mit 12
Valerie Pauling und Ulrich Kodjo Wendt | Der Himmel über dem Alten Land

Freitag | 3. Juni 2022
11 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 13
18 Uhr | Lesung unterm Kirschbaum | Isabel Bogdan | Mein Helgoland 14
19 Uhr | Alles wird schön | Nicolas Grunwald | Haben Vampire Humor? 13

Samstag | 4. Juni 2022
10 bis 18 Uhr | Hafen-Flohmarkt | Poetomat | ein Wort – ein Gedicht! 15

Sonntag | 5. Juni 2022
16 Uhr | Kulturkiosk | Melanie Sengbusch | Slam Poetry und andere Geschichten 16

Dienstag | 7. Juni 2022
20 Uhr | Zur Stumpfen Ecke | Simone Buchholz | River Clyde 17

Mittwoch | 8. Juni 2022
16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 18

Donnerstag | 9. Juni 2022
19.30 Uhr | „Laster-Lesung" Fußgängerzone Buchholz | Dolf Hermannstädter | 19
Warum dauert es so lange, bis es besser wird? Hardcore, Punk, Evolution
19.30 Uhr | Bücherhalle Harburg | Anja Röhl | Heimweh – Verschickungskinder erzählen 20

Freitag | 10. Juni 2022
11 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 21

Samstag | 11. Juni 2022
11 bis 15 Uhr | VHS Harburg | Online-Kurs | Anatoly Zhivago | Für das Theater schreiben 22
17 Uhr | VHS Harburg | Online-Lesung | Hamburger Autorenvereinigung 23
Spring's Blue Ribbon - Internationale Lesung
15 bis 21 Uhr | Kulturwohnzimmer (Gloria-Tunnel) | unartig.harburg Autor:innen und Gäste 24
„Ungesagtes" unartige.Lesung und Wort.Kunst

Sonntag | 12. Juni 2022
11 bis 15 Uhr | VHS Harburg | Online-Kurs | Anatoly Zhivago | Für das Theater schreiben 22
11 bis 16.15 Uhr | Bildungszentrum Tor zur Welt | Schreibwerkstatt | Wiebke Johannsen 25
Stadtgeschichten aus Wilhelmsburg: kurze Beobachtungen – kurze Texte
11 Uhr | Kultur Punkt Moisburg | Mit Hexe, Wassermann & Co. – märchenhaft unterwegs in Moisburg 26
15 bis 18 Uhr | VHS Harburg | Online-Kurs | Anja Eßelborn | Schriftbilder gestalten 27

Montag | 13. Juni 2022
15 Uhr | Nachbarschaftstreff Eißendorf | Sandra Rehle | 28
Hochzeitsglück & Sommerfrische auf Gracewood Hall

Dienstag | 14. Juni 2022
16.30 Uhr | Bürgerhaus Wilhelmsburg | Kamishibai-Bike on Tour | 29
... mit dem mobilen Erzähltheater durch Kirchdorf-Süd

Mittwoch | 15. Juni 2022
16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 30

Donnerstag | 16. Juni 2022
19 Uhr | Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd | Ein Schreiblabor für ALLE liest seine Texte 31
19.30 Uhr | Gemeindebücherei Stelle | Katharina Kramer | Die Sprache des Lichts 32
20 Uhr | The Old Dubliner | Fabian Pleiser | Nürnberg! 33
20 Uhr | Marias Ballroom | Jan Off | Liebe, Glaube, Hohngelächter 34

Literaturkalender

Freitag | 17. Juni 2022
11 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 35
18 Uhr | HinZimmer | Homayoon Pardis | Papa, warum sind wir hier? 36
19 Uhr | Alles wird schön | Ulrich Lubda | Der Wettkampf des Homer und Hesiod 37

Samstag | 18. Juni 2022
16 Uhr | Alles wird schön | awsLiteratur | Silberstreifen am Horizont – Lyrische Klänge aus drei Federn 38/39
19 Uhr | Initiative Gloria-Tunnel zu Gast in der Gaststätte Zur Altstadt | Siegfried Kopf (Lyrik) und Franz Josef (Musik) 40
19 Uhr | Hofkunst-Bühne open-air | Almut Seiler-Dietrich und Kekso Lamine Diabang „Ich habe dir ein Lied gesponnen" – Wie die afrikanische Lyrik nach Deutschland kam 41
19.30 Uhr | JoLa im Kulturhaus Süderelbe | Ladies Crime Night 42/43

Sonntag | 19. Juni 2022
18.30 Uhr | VHS Harburg | Online-Lesung | Lutz Flörke – Nebelmeer #7 44

Montag | 20. Juni 2022
18 Uhr | Harburg Pop Up Store | Nico & Arnold Schnittger | Ich berühr den Himmel – im Rollstuhl durch Deutschland 45

Mittwoch | 22. Juni 2022
16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 46
18.30 Uhr | HinZimmer | Klaus Wehmeyer | Nimm uns mit, Kapitän, auf die Reise … 47

Donnerstag | 23. Juni 2022
19.30 Uhr | Stellwerk | Poetry Slam 49
20 Uhr | Komm du | Jana Jung | Keep On Going – Ein Jakobsweg-Underdog packt aus 50

Freitag | 24. Juni 2022
11 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 51
21 Uhr | Marias Ballroom | Vor Ort und Online | Tintenkiller | Punk-Poetry 52

Samstag | 25. Juni 2022
10 bis 13.15 Uhr | VHS Harburg | Anke Wistinghausen | Schreibwerkstatt | Schreiben – die ersten Schritte gehen 53
19 Uhr | Hofkunst-Bühne open-air | Liebe ist besser als Krieg | Lesung mit Musik, von und mit Ulrich Lubda und George Sandaig 54
19 Uhr | Klangfabrik Harburg | Joachim G. Hoog | Schallwert – Chronik eines Intimizids 55

Sonntag | 26. Juni 2022
11 bis 15.15 Uhr | VHS Harburg | Anke Wistinghausen | Schreibwerkstatt | Schreiben – die ersten Schritte gehen 53
16 Uhr | Open-Air | Rothenhäuser Straße | Not In Our Name, Marke Hamburg! - 12 Jahre später Open-Air auf dem Sandberg 56

Montag | 27. Juni 2022
11 Uhr | MSH | Prof. Kerstin Hof | Werkstattgespräch – Poesie im sozialen Raum 57

Dienstag | 28. Juni 2022
20 Uhr | Zur Stumpfen Ecke | Jürgen Meyer, Günter Wincierz, Ulrich Wittwer Die wilden Harburger Kneipen der 60/70er Jahre 58
20 Uhr | Kunstverein Harburger Bahnhof | Felisha Maira | Drawing Breath 59

Mittwoch | 29. Juni 2022
16 Uhr | HinZimmer | Fensterlesung | Vorlesen am Fenster für Kinder 60
20 Uhr | Komm du | Bettina Strang | Vielleicht verwächst es sich 61

Donnerstag | 30. Juni 2022
19.30 Uhr | Bücherhalle Harburg | Tobias Friedrich | Der Flussregenpfeifer 62/63

Vorwort 1
SuedKultur – die Kulturkümmerer! 3
Die Orte der Worte 66 – 74
Impressum 76

www.suedlese.de SUEDLESE

Fensterlesung

Vorlesen am Fenster für Kinder

Seit Januar 2021 ist die BürgerStiftung Hamburg in Harburg/Heimfeld mit dem „HinZimmer“ vertreten und bietet dort einen Treffpunkt für die ehrenamtlichen Vorleser*innen des Projektes „LeseZeit“, für Kinder und Jugendliche, die sich von den Angeboten rund um Bücher und Geschichten begeistern lassen oder für Menschen, die einen Ort suchen, wo sie sich kreativ an der Gestaltung der Gesellschaft / Nachbarschaft beteiligen können.

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für Kinder ab 4 Jahren geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser*innen der LeseZeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Die nächsten Fenster-Lesungen:

Fr	3.6.	11 Uhr	Fr	17.6.	11 Uhr
Mi	8.6.	16 Uhr	Mi	22.6.	16 Uhr
Fr	10.6.	11 Uhr	Fr	24.6.	11 Uhr
Mi	15.6.	16 Uhr	Mi	29.6.	16 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter
cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de
HinZimmer in Hamburg Heimfeld | Facebook

Foto © BürgerStiftung Hamburg

Ben Westphal – Ich war Bulle

Es geht auf Drogenfahndung in Hamburg.

Ben Westphal, so das Pseudonym des Autors, ist Drogenfahnder beim Hamburger Landeskriminalamt und weiß genau, worüber er schreibt. Die „Schweren Jungs“ nach denen er im Rauschgiftdezernat fahndet, verschieben containerweise Kokain und Marihuana. Den Zuhörer erwarten absolut spannende Einblicke in die Jagd auf Großdealer.

Ben Westphal ist in Hamburg geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur vor 20 Jahren wurde er Kriminalbeamter in Hamburg und ist seit 15 Jahren als Rauschgiftfahnder im Bereich der organisierten Kriminalität tätig. Den ersten Band »Ich war Bulle« schrieb er für einen äußerst verdienten und beliebten Kollegen zu dessen Pensionierung.

Den zweiten Band »Bulle bleibt Bulle« widmete er einem schwer erkrankten Kollegen, der das Buch als Urversion und Aufmunterung im Februar 2021 erhielt und zwischenzeitlich genesen ist.

Der Ort der Worte

Fischhalle Harburg
Kanalplatz 16
21079 Hamburg | Harburg
www.fischhalle-harburg.de

FISCHHALLE

Ben Westphal
Foto © Dagmar Gehm

Donnerstag | 2. Juni 2022 | 19.30 Uhr | Eintritt 8 €

SUEDLESE

Musikalische Lesung mit **Valerie Pauling** und **Ulrich Kodjo Wendt**

Der Himmel über dem Alten Land

Sommerliche Atmosphäre verspricht die Lesung der Autorin Valerie Pauling zusammen mit dem Akkordeonspieler und Komponisten Ulrich Kodjo Wendt. Pauling präsentiert Szenen aus ihrem Roman »Der Himmel ist hier weiter als anderswo«; Wendt begleitet die Lesung auf dem diatonischen Akkordeon und übernimmt eine zweite Lesestimme.

Zum Inhalt: Seit dem Tod ihres Mannes ist die Geigerin Felicitas alleine für die gemeinsamen vier Kinder verantwortlich. Als sie ihren Job verliert, folgt der nächste Schlag, der Familie wird die Wohnung gekündigt. Da setzt sie alles auf eine Karte: Sie investiert ihre letzten Rücklagen in einen leerstehenden Gasthof und zieht mit ihren Kindern ins Alte Land. Empfangen wird die Familie von einer neugierigen Dorfgemeinschaft und einer Schwalbenkolonie im Garten. Mit Hilfe ihres neuen Nachbarn füllt die Familie den Gasthof wieder mit Leben. Doch ein Unfall und unvorhergesehene Kosten bedrohen das fragile Gleichgewicht. Erst als Felicitas sich auf ihre eigene Stärke besinnt, geschieht etwas, womit sie nicht gerechnet hatte: Sie beginnt, zwischen den Flüssen und dem schier unendlichen Horizont des Alten Landes, langsam zu heilen ...

»Der Himmel ist hier weiter als anderswo« ist der erste Roman der Autorin aus dem Landkreis Stade. Er erzählt von Sommer, Musik und Familie und von einem Neuanfang unter dem Himmel des Alten Landes. Ulrich Kodjo Wendt, der auch Filmmusiken schreibt und fürs Theater arbeitet, präsentiert dazu eigene Kompositionen.

Valerie Pauling und Ulrich Kodjo Wendt

Foto © PR

Der Ort der Worte

Bücherhalle Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.buecherhallen.de/harburg

Bücherhallen Hamburg

Freitag | 3. Juni 2022 | 11 Uhr | Eintritt frei

Fensterlesung

Vorlesen am Fenster für Kinder

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für **Kinder ab 4 Jahren** geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser*innen der LeseZeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Um Anmeldung wird gebeten unter cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Freitag | 3. Juni 2022 | 19 Uhr | Eintritt frei

Nicolas Grunwald

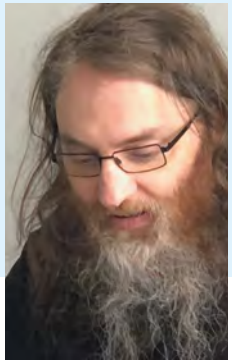
Haben Vampire Humor?

Die Wenigen, die nach einer Begegnung noch davon berichten können, sagen „ja". Aber er ist schwärzer als die Seele einer Kreatur, die keine Seele hat.

Nicolas Grunwald liest gruselige Kurzgeschichten, nach denen Sie sich Mitreisende, zu Fuß oder in der Bahn, genauer ansehen werden. Falls sie es sich trauen. Und Musik mit anderen Ohren hören werden.

Zum Fürchten und zum untot-Lachen.

Nicolas Grunwald schreibt seit 2015 Gruselgeschichten und Satire. Er hat einige Texte veröffentlich und auf Lesungen vorgetragen.



Nicolas Grunwald

Der Ort der Worte

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Heimfeld
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Alles wird schön

»Lesung unterm Kirschbaum« mit Isabel Bogdan
Mein Helgoland

»Immer bringt das Meer die ganze Sehnsucht mit, gleichzeitig stillt es Teile davon, ich weiß nicht, wie das Meer das macht, es kann alles gleichzeitig. Immer zieht es so. Die Sehnsucht ist sowieso immer da, vielleicht braucht man sie zum Schreiben, vielleicht ist alles Schreiben ein Schreiben gegen die Sehnsucht.«

Wo beginnt eine Insel – und wo ein Roman?

Mit Helgoland verbindet die in Köln geborene Isabel Bogdan eine innige Schreibbeziehung. Oft schon ist sie in Hamburg auf den Katamaran gestiegen, der sie zu »Deutschlands einziger Hochseeinsel« bringt. Denn dort, mit Rundumblick aufs Meer, schreibt es sich viel besser als am heimischen Schreibtisch (wo sie dafür problemlos übersetzen kann). Doch warum ist das so?

Bogdan erzählt von Besonderheiten kleiner Inselgemeinden, Helgolands wechselvoller Historie, seltenen Vögeln und Geheimrezepten gegen Seekrankheit, spannt den Bogen vom Schaffen des berühmtesten Helgoländer Geschichtenerzählers James Krüss zu der Frage, was gutes Erzählen eigentlich ausmacht und ob man es erlernen kann.

Isabel Bogdan | Foto © Dirk Skiba

Der Ort der Worte

Lesung unterm Kirschbaum
Wulmstorfer Ring 9a
21149 Hamburg | Neugraben
www.anja.schwennsen.de

Poetomat
ein Wort – ein Gedicht!

Der Poetomat ist ein großer schwarzer Kasten, in den eine Münze und ein Wort eingegeben werden und welcher dann nach kürzester Zeit ein individuelles Gedicht ausspuckt. So bewegt er sich mit dir irgendwo im Nebel zwischen Poesie und Gesellschaft, Mensch und Maschine, Kommunikation, Kontakt und Unsichtbarkeit.

Der Poetomat war viel unterwegs auf Straßenfesten, Festivals, Jubiläumsfeiern und Poesie-Events wie auch dem SuedKulturSommer 2021. Nun also auch auf dem neuen Hafenflohmarkt im Harburger Hafen! Beim Schlendern über den Markt also ruhig mal ein Wort überlegen, aufschreiben und einreichen – und nach kürzester Zeit kommt auch zu deinem Wort ein ganz persönliches Gedicht. Viel Spaß!

Der Ort der Worte

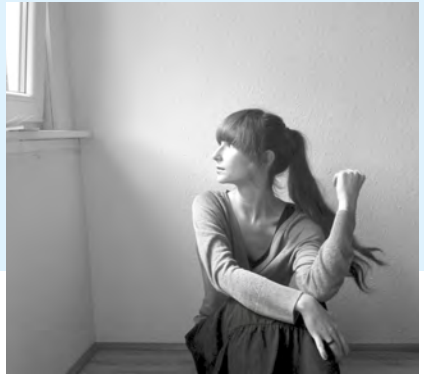
Hafen-Flohmarkt
jeden 1. Samstag im Monat
Kanalplatz
21079 Hamburg | Harburg
hafenflohmarkt-hamburg.de

Melanie Sengbusch
Slam Poetry und andere Geschichten

Manchmal wäre Melanie Sengbusch gern ein alter, zynischer Mann, der den ganzen Tag lang Schnaps säuft und Geschichten schreibt. Dabei bestehen die Tage der Schriftstellerin doch nur aus Lyrik und Psychoanalyse. Stilvollendet formulierte, oft unbequeme Wahrheiten sind es, die ihre Werke ausmachen. Die Autorin verzaubert ihr Publikum mit atmosphärischer Dichte und einträglichen Bildern. Zwischen hartem Tobak und sanfter Melancholie erschafft die Künstlerin eine Poesie, die wie ein klammer Wintermorgen – von desolater Schönheit ist.

Melanie Sengbusch moderiert und veranstaltet immer wieder kreative Bühnenformate in Hamburg und Schleswig-Holstein. Wenn sie sich nicht gerade der Literatur oder der Therapie widmet, podcastet der charmante Sturkopf mit einem Künstlerkollegen zu den Themen Philosophie, Spiritualiät und Psychologie in ihrem Podcast Pony & John.

Ob die Poetin auf der großen Theaterbühne den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht zaubert oder ob sie im Hinterzimmer irgendeiner Kiezbar Texte vorliest, die zu Tränen rühren – wenn man dieser Frau begegnet, kann man nur aufmerksam lauschen und plötzlich könnte man meinen: **es gäbe Magie.**



Melanie Sengbusch | Foto © PR

Der Ort der Worte

Kulturkiosk, Trinkhalle von 1876 e.V.
Blohmstraße 28
21079 Hamburg | Harburg
www.facebook.com/kulturkiosk

KULTURKIOSK BLOHMSTRASSE
Trinkhalle seit 1876

Simone Buchholz – River Clyde

Staatsanwältin Chastity Riley haut ab nach Glasgow. Da ist nämlich erstens dieser Brief von einem Anwalt, der sie in die Geburtsstadt ihres Ur-Urgroßvaters lockt. Und zweitens ist ihr Leben in Hamburg in einer traurigen Sackgasse angelangt. In der rauen, schottischen Stadt trifft sie auf Tom, der den Schlüssel zum Familiengeheimnis der Rileys kennt – einem Panorama aus Gewalt und Verlust. Davon hatte sie zwar immer eine Ahnung, aber sie hat nie gewagt, sich den schmerzhaften Wahrheiten über sich selbst zu stellen. Jetzt helfen ihr ausreichend Whisky und ein paar Gespenster dabei, es doch zu tun.

Während in Hamburg ein ganzer Straßenzug brennt, sich ein paar Immobilienmakler gegenseitig die Gesichter wegschießen und Kommissar Stepanovic die Arbeit verweigert, kämpft Riley in Glasgow mit den Geistern ihrer Vergangenheit. Und mit den verlorenen Seelen, die ihre Zukunft sein könnten.

Die Autorin Simone Buchholz wurde 1972 in Hanau geboren und ist 1996 nach Hamburg gezogen, wegen des Wetters. Ihre Romane der Chastity-Riley-Reihe »Blaue Nacht«, »Beton Rouge«, »Mexikoring«, »Hotel Cartagena« und »River Clyde« erscheinen im Suhrkamp Verlag. Sie wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem zweimal mit dem Deutschen Krimipreis. Im Oktober 2022 erscheint »Unsterblich sind nur die anderen« (Suhrkamp). Simone Buchholz wohnt mit ihrem Mann und dem gemeinsamen Sohn auf St. Pauli.
Karten vorab in der Stumpfen Ecke
oder per Vorbestellung unter
genossenschaft@stumpfe-ecke.de

Simone Buchholz
Foto: © Gerald von Foris /Suhrkamp Verlag

Der Ort der Worte

Zur Stumpfen Ecke
Rieckhoffstraße 14
21073 Hamburg | Harburg
www.stumpfe-ecke.de

Mittwoch | 8. Juni 2022 | 16 Uhr | Eintritt frei

Fensterlesung

Vorlesen am Fenster für Kinder

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für **Kinder ab 4 Jahren** geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser*innen der LeseZeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Um Anmeldung wird gebeten unter cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

1. bis 30 Juni 2022

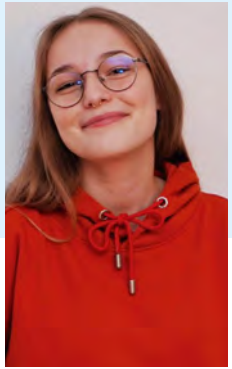
frankhaleesi

Heimat

Die Künstlerin frankhaleesi hat im Studiengang „e.a.s.t. – Expressive Arts in Social Transformation" an der Medical School Hamburg rund 100 Personen befragt, was „Heimat" für sie ist und wie sie sich anfühlt.

Die vielschichtigen Bedeutungen von „Heimat" wurden dann zu handgeschriebenen Worten aus Draht geformt, die so zu einer poetischen Kunstinstallation mit wirkungsvollem Licht-Schatten-Spiel wurden. Das Werk steht still und doch gibt es Veränderung und das kann auch mit dem individuellen Verständnis von Heimat geschehen.

Während der SuedLese Literaturtage ist dieses Werk im Schau-Fenster der Kunstleihe Harburg zu betrachten.



frankhaleesi | Foto © Saskia Schutter

Der Ort der Worte

Kunstleihe Harburg
Meyerstraße 26
21075 Hamburg | Heimfeld
www.kunstleihe-harburg.de

KUNST LEIHE HARBURG

Donnerstag | 9. Juni 2022 | 19.30 Uhr | Eintritt frei

Dolf Hermannstädter

Laster-Lesung: Warum dauert es so lange, bis es besser wird? Hardcore, Punk, Evolution

Dolf Hermannstädters »Trust«-Magazin ist seit mittlerweile 34 Jahren die wohl renommierteste Adresse, wenn es um valide Auskünfte zu Punk und Hardcore als Lebensgefühl und Widerstandsform geht. In seinem zweiten Kolumnenband »Warum dauert es so lange, bis es besser wird?« hat Dolf Hermannstädter seine »Trust«-Texte aus dem Zeitraum 2007 bis Anfang 2020 versammelt.

Während sich Dolf Hermannstädter in seinen frühen Texten der 1980er- bis in die 00er-Jahre als Chronist der Punk- und Hardcore-Szene verstand, sind die Kolumnen neueren Datums nicht selten gesellschaftspolitische Kommentare und Analysen zu den scheinbar nicht veränderbaren Zuständen: Ob nun über die Arbeit oder den Konsum, die Wissenschaft, die lieben Mitmenschen, den Lifestyle etc. – dies alles wird von Dolf Hermannstädter aus einer Perspektive beleuchtet, die wie selbstverständlich Punk und Hardcore als Quintessenz der eigenen politischen Praxis immer mitdenkt.

„Wenn Punk noch lebt, dann dank solcher Texte."
Spiegel Online über Dolf Hermannstädter

Der Ort der Worte

Lesung auf dem Laster
Fußgängerzone Buchholz, Nähe Empore

Eine Veranstaltung von Waldinsel Music Support
www.waldinsel.com

Dolf Hermannstädter
Foto: © PR

Donnerstag | 9. Juni 2022 | 19.30 Uhr | Eintritt 8 €

SUEDLESE

Anja Röhl
Heimweh – Verschickungskinder erzählen

Anja Röhl ist Autorin und Mitbegründerin der Initiative Verschickungskinder. Mit ihren Publikationen trägt sie zur Aufarbeitung eines bisher unerforschten Bereichs westdeutscher Nachkriegsgeschichte und zur Anerkennung des Leids Betroffener bei. Die Buchvorstellung und Lesung bietet Gelegenheit, Anja Röhl und ihre Bücher kennenzulernen.

Zum Inhalt: Zwischen den 1950er und 1990er Jahren wurden in Westdeutschland zwischen acht und zwölf Millionen Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren auf kinderärztliches Anraten und auf Kosten der Krankenkassen ohne Eltern zur „Erholung" verschickt. Während der meist sechswöchigen Aufenthalte an der See, im Mittelgebirgsraum oder im Hochgebirge sollten die Kinder „aufgepäppelt" werden.

Tatsächlich erlebten sie dort jedoch oft Unfassbares: Die institutionelle Gewalt, die sich hinter verschlossenen Türen ereignete, reichte von Demütigungen über physische Gewalt bis hin zu sexuellem Missbrauch. Betroffene leiden noch heute an den Folgen der erlittenen Traumata.

Anja Röhl machte das Trauma der Verschickungskinder 2019 in der breiten Öffentlichkeit bekannt. Die Arbeitsschwerpunkte der Initiative Verschickungskinder (www.verschickungsheime.de) liegen u.a. in den Bereichen Frühpädagogik, institutionelle Gewalt und transgenerationale Weitergabe von NS-Erziehung.

Anja Röhl | Foto © Anja Gabriele Senf

Der Ort der Worte

Bücherhalle Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.buecherhallen.de/harburg

Bücherhallen Hamburg

Freitag | 10. Juni 2022 | 11 Uhr | Eintritt frei

Fensterlesung
Vorlesen am Fenster für Kinder

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für **Kinder ab 4 Jahren** geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser:innen der LeseZeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Um Anmeldung wird gebeten unter cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

HAFEN
FLOHMARKT
4. JUNI / 2. JULI 2022
LOTSEPLATZ, HAMBURG-HARBURG
jeden 1. Samstag im Monat bis Oktober / 8 - 16 Uhr
AM 4.6. SUEDLESE MIT POETOMAT
hafenflohmarkt-hamburg.de

Online-Kurs im Rahmen der SuedLese

Samstag | 11. Juni 2022 | 11 bis 15 Uhr
Sonntag | 12. Juni 2022 | 11 bis 15 Uhr | Entgelt 50 € (beide Termine)

Für das Theater schreiben: Szenisches Erzählen und Schreiben – Von der Erzählung zum Erlebnis

Haben Sie schon mal ein Buch gelesen, dass Sie nicht aus der Hand legen konnten!? In diesem Workshop wollen wir Techniken untersuchen, die eine Erzählung zu einem Erlebnis machen. Wie können aus dem Zusammenspiel der Figuren bewegende Szenen und fesselnde Geschichten entstehen? Wie können die Figuren entsprechend entwickelt werden? Anhand der praktischen Übungen, die den Zugang zum Erzählen auf eine neue Ebene bringen, wollen wir unsere Kommunikation untersuchen und weiterentwickeln. In einer gelösten Atmosphäre teilt Theaterregisseur Anatoly Zhivago seine Erfahrung mit Freude und Spannung. Der Kurs ist für alle offen, egal ob mit oder ohne Theater- oder Schreibkenntnisse.

Anmeldung erforderlich

unter vhs-hamburg.de oder Tel. 428 41 4284

Kursnummer 0910SHH05, 2 Termine

Entgelt 50 €

Kursleitung: Anatoly Zhivago

Online

Sa., 11.6.22, 11-15 Uhr

So., 12.6.22, 11-15 Uhr

Eine Veranstaltung von

Volkshochschule Harburg
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

Samstag | 11. Juni 2022 | 17 Uhr | Eintritt 9 €

Hamburger Autorenvereinigung

Spring's Blue Ribbon - Internationale Lesung

Die Anthologie „Spring's Blue Ribbon" ist im November 2021 erschienen und wurde von Antje Stehn und Gino Leineweber im Hamburger Verlag „Expeditionen" herausgegeben. 60 Poeten und Poetinnen aus 20 Ländern sind darin vertreten, ca. 10 von ihnen werden während dieser Online-Lesung in ihrer Muttersprache daraus lesen. Sofern die Texte nicht auf Deutsch vorliegen, werden sie ins Englische übersetzt.

Einführung: Gino Leineweber und Sabine Witt.

Die Online-Lesung findet als Kooperationsprojekt zwischen der Hamburger Volkshochschule, der Hamburger Autorenvereinigung und der „SuedLese – Literaturtage im Süden" statt.

Anmeldung erforderlich

unter vhs-hamburg.de oder Tel. 428 41 4284

Kursnummer M10500MMW06

Eintritt 9 €

Kursleitung: Sabine Witt

Online

Sa., 11.6.22, 17-18.30 Uhr

© Verlag Expeditionen

Eine Veranstaltung von

Hamburger Autorenvereinigung
www.hh-av.de

Volkshochschule Harburg
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

unartig.harburg Autor:innen und Gäste

„Ungesagtes“ unartige.Lesung und Wort.Kunst

Wir kleiden Harburg in neue Worte und der Gloriatunnel wird zur Bühne! Mal geplant und mal improvisiert, mal laut und mal leise: Unter anderem werden Texte rund um das unartig.harburg Magazin gelesen, gesungen, performt, vertont oder gemalt. Unartiges, kritisches, poetisches, nachdenkliches, lustiges... alles was bisher noch ungesagt blieb, bekommt an diesem bunten Nachmittag voll (Wort-)Kunst einen Platz.

Das Kulturwohnzimmer lädt ein – herzlich, offen, überraschend und ein bisschen verrückt. Zuschauende werden zu Lesenden, Fremde zu Freund*innen und der Tunnel zum Wohnzimmer für Alle.

Es erwarten euch außerdem: experimentelle Jam-Sessions, Musik und Malaktionen, viele kleine Überraschungen, sowie Getränke und Snacks gegen Spende.

Vorher habt ihr noch die Möglichkeit, im Kulturwohnzimmer immer mittwochs von 15-20 Uhr, selber eure Gedanken in Worte zu fassen und zu Texten zu verarbeiten, die ihr auf der offenen Lesebühne mit dem Publikum teilen könnt.

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: kulturwohnzimmer@gmail.com

Der Ort der Worte

Kulturwohnzimmer (Gloria-Tunnel)
Lüneburger Straße 1a
21073 Hamburg | Harburg
kulturwohnzimmer.net

Schreibwerkstatt im Rahmen der SuedLese

Sonntag | 12. Juni 2022 | 11 bis 16.15 Uhr Uhr | Entgelt 36 €

Stadtgeschichten aus Wilhelmsburg: kurze Beobachtungen – kurze Texte

Pflasterstein, Bordstein, Hundeblume, Stolperstein, Hauswände, Graffiti-Rätsel, Menschen, die auf die Straße schauen, Gerüche, Lichtflecken und Szenen. Wir machen aus kurzen Beobachtungen und kurzen fremden Texten über die Stadt neue kurze Texte. Nehmen Sie sich Zeit, und spitzen Sie Sinne und Bleistift! Alle sind willkommen, Vielschreiber/innen und Anfänger/innen, Stadtpflanzen wie Landpomeranzen. Bitte Schreibmaterial und einen kleinen Imbiss (gern zum Teilen) mitbringen.

Portrait: Wiebke Johannsen (Jahrgang 1960) hat Geschichte studiert und ist seit über zehn Jahren als Museums- und Gedenkstättenpädagogin und als Stadtführerin tätig. Bereits seit den 80er Jahren schreibt sie eigene Texte und liest aus eigenen Werken.

Sie sagt: *„Erstens: Es ist immer etwas zu klären, ein Ding oder ein Ort. Zweitens sind Wörter anzustarren, auf dass sie sich bewegen, verraten oder noch mehr verrätseln. Das dritte sind geneigte Hörer-Leser-Innen, unbekannte FreundInnen.“*
Wiebke Johannsen wohnt in der Neustadt, direkt am Hafen.

Anmeldung erforderlich

unter vhs-hamburg.de oder Tel. 428 41 4284

Kursnummer 0552MMW13; Entgelt: 36 €

Kursleitung: Wiebke Johannsen

So., 12.06.2022, 11-16.15 Uhr

Wiebke Johannsen

Der Ort der Worte

Bildungszentrum Tor zur Welt
Haus D, Krieterstraße 2 D
21109 Hamburg | Wilhelmsburg
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Sonntag | 12. Juni 2022 | 11 Uhr | Eintritt frei

SUEDLESE

Mit Hexe, Wassermann & Co. – märchenhaft unterwegs in Moisburg

Hexenberg, Schloßgewölbe, Kirchweiher und Spritzenhaus sind Orte der Werke des Kinderbuchautors **Otfried Preußler.** Sie sind aber auch den Moisburgern vertraut. Kann das Zufall sein? Unter dem Motto des Kultursommers 2022 – „Märchenhaft" – können Kleine und Große diesen wortwörtlich nachgehen. Dort werden die Figuren der Kleine Wassermann, die Kleine Hexe, das Kleine Gespenst und der Räuber Hotzenplotz zum Leben erweckt.

Die Grundschule und der Kultur Punkt benutzen die beliebten Erzählungen als Mittel, um Interesse am Lesen und Vorlesen zu wecken. Ein Familienabenteuer voller spannender Begegnungen und Bewegung verbindet Texte und Erfahrung, lässt Geschichten begreifen.

Dafür gab es den **Kultursommerpreis 2022!**

Alle, die sich verzaubern lassen möchten, sind zu diesem Abenteuer herzlich eingeladen.

Los geht's

um **11.00 Uhr** – Begrüßung an der **Grundschule (Karkenstieg 16, 21647 Moisburg).**

4 Teams entdecken die genannten Orte, um nacheinander die berühmten Figuren durch kurze Lesungen kennen zu lernen. Mit dabei die **Märchenerzählerin Andrea Hottendorff.**

Ein Tag ohne TV und mit tollen Geschichten endet wieder bei der Grundschule, mit Würstchen und Mehr zu kleinem Geld.

KULTUR SOMMER PREIS 2022

Eine Veranstaltung von

Kultur Punkt Moisburg e.V.
www.kulturpunkt-moisburg.de

Kultur Punkt MOISBURG E.V.

Online-Kurs im Rahmen der SuedLese

SUEDLESE

Sonntag | 12. Juni 2022 | 15 bis 18 Uhr Uhr | Entgelt 20 €

Schriftbilder gestalten

Schrift alleine ist einfach zu wenig, um Inhalte zu transportieren! Schriften sagen in der Gestaltung der einzelnen Buchstaben schon so viel aus und können deshalb in der Bild-Gestaltung vielfältiges zum Ausdruck bringen. Wir wollen mit unterschiedlichen Schriften und Farbe Texte gestalten und Inhalte mittels Schrift zu Bildern werden lassen. Der Kurs findet im Rahmen von „SuedLese – Literaturtage im Süden" statt.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Bitte bereithalten: Zeichenblock, Fineliner, Feder + Tinte, Buntstifte, Aquarellfarben + Pinsel, Bleistift, Lineal, Radiergummi. Verwenden Sie das, was Sie zu Hause zur Verfügung haben.

Portrait: Anja Eßelborn ist Illustratorin und unterrichtet seit 2012 u.a. für mehrere Volkshochschulen zu verschiedenen künstlerischen Themen. Für sie ist ihre Kreativität ihr Lebenselixier.

In ihren Kursen zeigt sie, dass alle kreativ sein können, wenn sie die passende Technik für sich entdeckt haben und das in jeder Altersgruppe. Seit längerem unterrichtet Anja Eßelborn erfolgreich auch online.
www.illustrationsdesign-anja-esselborn.de

Anmeldung erforderlich

unter vhs-hamburg.de oder Tel. 428 41 4284

Kursnummer 0193MMW02

Entgelt 20 €

Kursleitung: Anja Eßelborn

Online

So., 12.6.22, 15-18 Uhr

Eine Veranstaltung von

Volkshochschule Harburg
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Sandra Rehle

Hochzeitsglück auf Gracewood Hall und Hochzeitsglück & Sommerfrische auf Gracewood Hall (Mix)

In ihrer Gracewood-Hall-Reihe kreiert Sandra Rehle eine Welt voller Entspannung, Humor und Wertschätzung – unterhaltend UND inspirierend. »Hochzeitsglück auf Gracewood Hall« und »Sommerfrische auf Gracewoodhall« beginnen jeweils in derselben Szene nur aus unterschiedlichen Perspektiven. Heute trägt Rehle eine Kombination vor.

Fotograf Bedford reist viel. Freiheit und Spontanität prägen sein Leben. In Kalkutta lernt er flüchtig eine Yoga-Lehrerin kennen, die später sein Leben auf einem Sommerfest von Gracewood Hall durcheinander wirbeln wird ...

Sandra Rehle lebt mit ihrer Familie in Hamburg, schreibt zeitgemäße Liebesromane, für moderne, selbständige Frauen und Männer, die ihre Träume und Visionen leben (wollen).

Sandra Rehle | Foto © PR

Der Ort der Worte

Nachbarschaftstreff Eißendorf
Eißendorfer Straße 124
21073 Hamburg | Eißendorf

BAUGENOSSENSCHAFT FINKENWÄRDER-HOFFNUNG EG

Eisenbahnbauverein Harburg eG

Kamishibai-Bike on Tour

... mit dem mobilen Erzähltheater durch Kirchdorf-Süd

Seit 2020 begeistern Colombina und ihre Kolleg:innen bereits die Kinder in Kirchdorf-Süd mit unserem mobilen Erzähltheater.

Das Kamishibai-Fahrrad, in Corona-Zeiten als pandemietaugliches Alternativformat entstanden, ist inzwischen gar nicht mehr aus dem Viertel wegzudenken. Normalerweise hält sich unser Rad an keine Fahrpläne. Im Rahmen der SuedLese 2022 macht es aber eine Ausnahme. Für alle, die das „KamishiBIKE" einmal kennenlernen möchten, gibt es nun am 14.6. die Gelegenheit:

Los geht's

um **16.30 Uhr** im **Erlerring 1** an der **Sandkiste im Hof** – von dort geht's weiter über die **Spielplätze** und **Höfe Kirchdorf Süds** (ein späterer Einstieg ist kein Problem: einfach Augen und Ohren spitzen – das Fahrrad wird Spuren hinterlassen).

Eine Veranstaltung von
„Die Insel liest" / Bürgerhaus Wilhelmsburg

Für Kinder ab 3 und ihre Familien

Eine Veranstaltung von

Bürgerhaus Wilhelmsburg
www.buewi.de

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mittwoch | 15. Juni 2022 | 16 Uhr | Eintritt frei

Fensterlesung

Vorlesen am Fenster für Kinder

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für **Kinder ab 4 Jahren** geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser:innen der Lese-Zeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Um Anmeldung wird gebeten unter cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Ein Schreiblabor für ALLE liest seine Texte

In jedem stecken unendlich viele Geschichten, die geweckt werden wollen. An drei Treffen wird leicht und einfach an das Kreative Schreiben von erfundenen oder erlebten Momenten herangeführt. Aber auch bereits Schreiberfahrene können sich hier nach Herzenslust austoben.

Das jährliche Schreibprojekt bringt stets neue Teilnehmende über die Schreiblust zusammen und wusste schon bei vorangegangenen „SuedLesen" zu überraschen. **Es startet dieses Mal vom 20. bis 22. Mai.**

Organisiert und veranstaltet wird das Schreiblabor vom „Sozialkontor" Treffpunkt Hamburg Süd. Durch das Schreibabenteuer führt dabei der Regisseur und Theaterpädagoge Jörn Waßmund. Mit ihm arbeitet der Treffpunkt seit vielen Jahren in diesem Projekt zusammen.

Am Ende lesen im Rahmen der Suedlese 2022 wieder etliche Schreibende ihre Texte aus dem Schreiblabor: schaurig, schön, traurig, witzig, skurril, da ist wieder für Alle etwas dabei.

Der Treffpunkt ist eine offene Begegnungsstätte in der Schwarzenbergstraße 49. Sie bietet für alle Menschen aus der Region nicht nur einen Ort für Angebote sozialer Dienstleistungen sondern auch für Freizeit, Kunst, Kultur und Kommunikation. Denn gerade das schafft Begegnung.

Jörn Waßmund

Der Ort der Worte

Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd
Schwarzenbergstr. 49 (barrierefreier Zugang)
21073 Hamburg | Harburg
www.sozialkontor.de

SOZIALKONTOR

Katharina Kramer
Die Sprache des Lichts

Auf der Suche nach der Sprache Gottes – abenteuerlich, geheimnisvoll, berauschend: »Die Sprache des Lichts« ist ein außergewöhnlicher, historischer Roman über ein rätselhaftes Buch und eine abenteuerliche Suche im Europa des 16. Jahrhunderts.

Europa 1582: Während die Religionskriege Nachbarn zu Feinden machen, sind Gelehrte, Alchemisten und die Spione der Mächtigen auf der Suche nach der Sprache der Schöpfung, mit der Gott die Welt erschaffen hat. Denn diese Ursprache, so glaubt man, hat noch immer die Macht, das Gesagte entstehen zu lassen. Der sprachbegabte Jacob Greve entdeckt in den Diensten des englischen Hofastronomen John Dee das geheimnisvolle Buch Soyga, das den Schlüssel zur Ursprache enthalten soll. Daraufhin macht er sich auf eine gefahrvolle Reise quer durch Europa, um es zu enträtseln. Doch Jacob ist nicht der einzige, der dem Geheimnis auf der Spur ist. Die radikale katholische Liga hat die Übersetzerin und Spionin Margarète Labé auf Jacob angesetzt, und auch der zwielichtige Alchemist Edward Kelley hat großes Interesse an Jacobs Talenten …

Im von Kriegen zerrissenen Europa Ende des 16. Jahrhunderts lässt Katharina Kramer die Helden ihres historischen Romans das Rätsel um das geheimnisvolle Buch Soyga ergründen und Jacob, Margarète und Edward das Wesen der Sprache selbst erforschen.

Katharina Kramer | Foto © Thomas Morgner

Ort des Worts

Gemeindebücherei Stelle
Unter den Linden 18b
21435 Stelle | Landkreis Harburg
www.buecherei-stelle.de

Fabian Pleiser – Nürnberg!

… lautet der Titel der rund einstündigen szenischen Lesung von Fabian Pleiser.

Der Übersetzer und Schauspieler hat die Gruselgeschichte »The Squaw« von Dracula-Autor Bram Stoker ins Deutsche übersetzt und präsentiert diese in seinem von ihm konzipierten und inszenierten Bühnenprogramm. Bram Stoker, der hier von Fabian Pleiser verkörpert wird, nimmt das Publikum mit auf eine Reise zur Kaiserburg in Nürnberg im Jahr 1893 und berichtet von einer unsagbar unheimlichen Begegnung mit der Eisernen Jungfrau.

Das Werk »Nürnberg« ist 2019 im Selbstverlag erschienen. Es beinhaltet außer der Erzählung von Bram Stoker zwei Aufsätze, die sich zum einen mit dem Mythos und der Realität der Eisernen Jungfrau, zum anderen mit der Entstehung und dem Hintergrund der Geschichte »The Squaw« befassen.

Die Publikation, die außer auf Deutsch im Übrigen auch in französischer Sprache vorliegt, kann im Anschluss an die Lesung käuflich erworben und auf Wunsch selbstverständlich auch signiert werden.

Fabian Pleiser | Foto © Mittelalterliche Kriminalmuseum Rothenburg ob der Tauber

Der Ort der Worte

The Old Dubliner | Irish Pub
Lämmertwiete
21073 Hamburg | Harburg
www.olddubliner.de

Donnerstag | 16. Juni 2022 | 20 Uhr | Eintritt: VVK 8 € / AK 10 €

SUEDLESE

Kurzgeschichten von **Jan Off**

Liebe, Glaube, Hohngelächter

Begegnungen mit Polizisten, Nazis und der Waffenlobby. Auf LSD beim Ski-Marathon, am Pool mit Charles Bukowski, angetan mit Schwimmring und Pantoffeln am Einlass des KitKatClubs – endlich wieder Kurzgeschichten aus der Feder von Jan Off. Mal von fast schon bedrückendem Ernst, mal schreiend komisch. Immer aber herrlich schräg und, wie vom Wahlhamburger gewohnt, mit viel Wortwitz und Lust an der Eskalation geschrieben.

Wer der Gattung Mensch gern beim Scheitern zusieht, kann hier bedenkenlos zugreifen. Denn kaum ein Autor zelebriert unser klägliches Streben nach Beständigkeit so genüsslich wie Jan Off. Als Bonustrack gibt es den lang vermissten zweiten Teil des Szene-Bestsellers »Vorkriegsjugend« – bisher nur als Langspielplatte, nun endlich auch auf Papier erhältlich. Reichlich Lesestoff also.

„Wie gehabt ist Jan Off dabei nichts heilig, außer seinem tiefschwarzen Humor. This Schreibe rocks totally klitschko!“ **Ox**

„Jan Off ist der inzestuöse Sohn einer Spezies, die an Bukowski oder Fauser denken lässt. Großes Erzählkino!“ **Weltexpress**

„Die Texte sind messerscharf und gehen runter wie frisch gepflückte Maschinengewehrsalven.“ **Unique**

Jan Off | Foto © Lucja Romanowska

Der Ort der Worte

Marias Ballroom
Lasallestraße 11
21073 Hamburg | Harburg
www.mariasballroom.de

MARIAS BALLROOM

Freitag | 17. Juni 2022 | 11 Uhr | Eintritt frei

Fensterlesung

Vorlesen am Fenster für Kinder

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für **Kinder ab 4 Jahren** geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser:innen der Lese-Zeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Um Anmeldung wird gebeten unter cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

SUEDLESE

Homayoon Pardis
Papa, warum sind wir hier?

Homayoon Pardis stellt sein Buch »Papa, warum sind wir hier?« vor und möchte mit den Zuhörern ins Gespräch kommen.

Homayoon Pardis wurde 1985 in Herat/Afghanistan geboren, studierte dort Englische Literatur und arbeitete als Englischlehrer und Übersetzer. 2009 begann er als Projektmanager für Internationale Organisationen, die sich für die Bildung von Straßenkindern und die Rechte von Frauen einsetzen, zu arbeiten. Ende 2015 floh er mit seiner Familie nach Hamburg. Er baute ein neues Zuhause auf, lernte Deutsch und fand Freunde.

In seiner Biographie schildert Homayoon Pardis, dass es möglich ist, eine neue Heimat in Deutschland zu finden, ohne die eigene Herkunft zu vergessen. Denn Ankommen heißt vielmehr als das Finden einer Wohnung, eines Jobs und einer Kita für die Kinder. Es geht um Hoffnung, das Gefühl der Zugehörigkeit und den Glauben daran, einen Neustart erfolgreich meistern zu können. Es ist nicht dem Zufall oder dem Glück überlassen, ob Integration gelingt – dieses Buch soll Mut machen, die sich bietenden Chancen zu ergreifen.

Homayoon Pardis | Foto © Anne de Wolff

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Der Wettkampf des Homer und Hesiod
Szenische Lesung mit **Ulrich Lubda**
Autor, Übersetzer, Theatermacher. Bildender Künstler und Bauer aus Scharmbeck

Nachhaltig beeindruckt 1965 von einer Aufführung des »Messingkauf« von Brecht, des großen deutschen Dramatikers und Theoretikers des epischen Theaters, im Theater am Schiffbauerdamm (damals Ost-Berlin) inszenierte Ulrich Lubda (rechts sitzend als Homer) im gleichen Jahr daraus den »Wettkampf des Homer und Hesiod« mit Hans-Joachim Wetzel und Erich Gade (als Vorleser) an der Friedrich-Ebert-Halle in Harburg. In diesem Übungsstück für junge Schauspieler geht es um eine Rangelei zweier eitler Greise um die Frage, wessen Verskunst wertvoller wäre – die, welche Zweikämpfe und blutiges Schlachtgetümmel preist oder die, welche die tägliche Arbeit des Bauern von der Saat bis zur Ernte beschreibt.

Fast 60 Jahre später wird Ulrich Lubda aus gegebenem Anlaß diesen aktuellen dramatischen Text nocheinmal in einer szenischen Lesung aufleben lassen.

Ulrich Lubda | Foto © Morvane Frank

Der Ort der Worte

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Heimfeld
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Alles wird schön
KUNST UND KULTUR

awsLiteratur

Silberstreifen am Horizont – Lyrische Klänge aus drei Federn

Himmel und Erde, Sonne und Mond, Sehnsucht und Stille: In ihrem individuellen Erleben nehmen Gisela Baudy, Christian Baudy und Diether Siegel Gedichtfans mit Bildern, verschiedenen Klangerlebnissen und eigene Trommeleinlagen auf eine multimediale lyrische Reise durch alle Gezeiten. Die Schalen des Lichts, der Liebe und des Lebens von Gisela Baudy locken zum Aufbruch ans blaue Ufer. Beim Blättern unter Bäumen geht es mit Christian Baudy zum Sommerdeich durch Nebelfelder, Wald und Wiesen, Diether Siegels Manungen (sic!) erwecken die Streiflichter des Mondes in unseren Seelen.

Die Gemeinschaftslesung ist Teil II der dreiteiligen Veranstaltungsreihe »Geschichte – Gedichte – Geschichten: awsLiteratur blättert auf«. Zu den Lesungen lädt awsLiteratur, der Verlag von Alles wird schön e.V., ein. Sie werden am 7. Mai, 18. Juni und 9. Juli 2022 in Präsenz und online stattfinden.

Seit 2016 setzt der Verlag awsLiteratur facettenreiche Einzel- und Gemeinschaftsprojekte um: Biographisches, Fantastisches, Geschichtliches, Gesellschaftliches, Reiseliteratur und Science-Fiction. Das ehrenamtlich agierende Team bedient professionell alle Genres. Bislang wurden 20 Taschenbücher mit Romanen, Kurzgeschichten und Gedichten veröffentlicht.

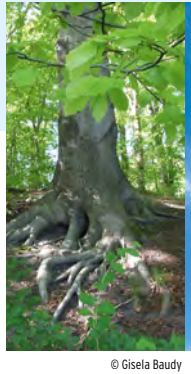
www.aws-literatur.de/suedlese2022

awsLiteratur
Der Verlag von Alles wird schön e.V.

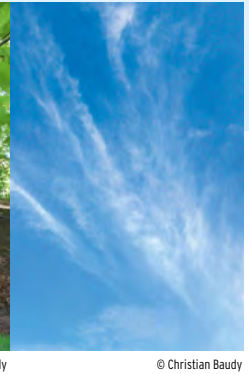
Der Ort der Worte

Alles wird schön e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Heimfeld
www.alles-wird-schoen-e-v.de

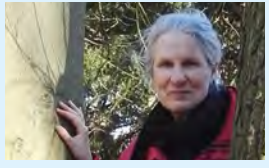
Alles wird schön
KUNST UND KULTUR



© Gisela Baudy



© Christian Baudy



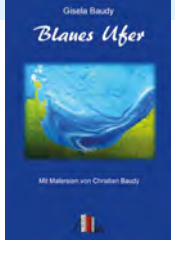
Gisela Baudy | © Christian Baudy

Diether Siegel | © Iwa Seipel

Gisela Baudy, geboren 1955, Germanistin, Gräzistin und Verlagskauffrau, freischaffende (Online-) Journalistin „im grünen Bereich". Erste Gedichtveröffentlichungen in den 1980ern (LiTERRAturbrief, Zürich). Seit 2014 Gedichte, Kurzgeschichten und Aphorismen für diverse Anthologien, Zeitschriften und Online-Medien. Seit 2016 veröffentlicht sie eigene Gedichtbände: »Tonspuren – Lyrisches Tagebuch« (Verlag Stimme fürs Leben), »Worthaut« und »Blaues Ufer« bei awsLiteratur.

Christian Baudy, Anglist und promovierter Sprachvermittler; freischaffender (Online) Journalist und Übersetzer. Seit 2015 Veröffentlichung von Gedichten, Aphorismen und Kurzgeschichten in verschiedenen Anthologien und Online-Medien; illustriert seit 2019 mit farbkräftigen Pinselstrichen verschiedene Gedichtbände. 2021 kam sein erster Gedichtband »Blättern unter Bäumen – Haikus und andere Gedichte« heraus (Verlag awsLiteratur).

Diether Siegel, Jahrgang 1946, lebt seit 1950 in Hamburg. Ehemaliger Gymnasiallehrer. Seit zwei Jahren veröffentlicht er seine Erlebnisse und Gedanken als spiritueller Walk-about Writer und Dichter in Prosa und Lyrik. 2020 debütierte er bei awsLiteratur mit seinem Reisetagebuch »Elb-Vertiefung«. 2021 folgten seine beim Vollmondtrommeln erlangten Eingebungen in dem Gedichtband »Manungen – Mond-Mantras«.



5 Jahre Initiative Gloria-Tunnel – KonzertLesung mit Siegfried Kopf (Lyrik) und Franz Josef (Musik)

In der Harburger Gaststätte Zur Altstadt geht's zur Sache: Texte in Zeitkritik, selbstreflektierend und hinterfragend. Der Hamburger Lyriker Siegfried Kopf und der Buchholzer Singer-Songwriter Franz Josef, in Gitarrenbegleitung mit Sebastian Enderstein, präsentieren das Beste aus ihren bisherigen Künstlergeschichten.

Siegfried Kopf
1952 in Stade geboren, Fachabitur, Zimmererlehre, Studium der Architektur. Seit 1987 freischaffender Architekt, lebt seit 2015 in Hamburg-Harburg. Nebenher künstlerisches und kulturelles Schaffen als Texter, Journalist, Maler und Fotograf. Seine bisherigen Lyrikbände erschienen 1989 (Zeit ist ewig neu), 2012 (Zeit ist ewig neu II), 2014 (gehZEITEN) und 2017 (Wenn die Seele ein Leuchtfeuer braucht).

Franz Josef
Franz Josef, bürgerlich Franz Josef Wilhelm Christian Heuer, wurde 1981 in Rotenburg an der Wümme geboren, begann mit 5 Jahren die facettenreiche Welt der Melodien auf dem Klavier zu erkunden, begeisterte sich mit 14 Jahren für die Gitarre, wobei seine Liebe stets den gesungenen deutschen Wörtern galt. 2017 erste Single „Gib mir mehr" gefolgt vom ersten Album „Fragmente". Gewinner des 35. Deutscher Rock & Pop Preis der Deutschen Popstiftung und des Deutschen Rock & Pop Musikerverband e.V. in der Kategorie Bester neuer Rock- und Popkünstler des Jahres 2017 und dritter Preis Bester Song des Jahres (deutschsprachig).

Franz Josef | Foto © Sören Noffz

Siegfried Kopf

Der Ort der Worte

Gaststätte Zur Altstadt
Neue Straße 23
21073 Hamburg | Harburg

Eine Veranstaltung von
Initiative Gloria-Tunnel e.V.
www.facebook.com/InitiativeGloriaTunnel

„Ich habe dir ein Lied gesponnen" – Wie die afrikanische Lyrik nach Deutschland kam

Lesung mit Musik von **Almut Seiler-Dietrich** und mit **Kekso Lamine Diabang**

Almut Seiler-Dietrich wird erzählen, wie sich der Dichter und spätere erste Präsident des Senegal Léopold Sédar Senghor und Janheinz Jahn durch Erika de Bary kennen lernten. Der Schriftsteller Jahn hatte zuvor eine Lyriksammlung unter dem Titel »Der schwarze Orpheus« von Texten Senghors und anderer afrikanischer Autoren herausgegeben, die diese Literatur hierzulande bekannt machte. Ein Teil der Sammlung von Janheinz Jahn wird jetzt im Humboldt-Forum in Berlin gezeigt. Dr. Almut Seiler-Dietrich ging u.a. im Kongo zur Schule, studierte Romanistik und Slavistik, war Mitarbeiterin von Janheinz Jahn. Sie wurde Lehrerin, u.a. im UN-Auftrag in Niamey, Niger. Sie publizierte zu afrikanischen Literaturen und nimmt Lehraufträge der Universität Frankfurt wahr. Sie wird einige der Gedichte aus dem »Schwarzen Orpheus« lesen. Der senegalesische Musiker in Griot-Tradition Kekso Lamine Diabang wird dazu auf der Kora und Djembe spielen. Im Anschluß gibt es eine Trommel-Session mit ihm.

Schriftliche Anmeldung unter hofkunst@gmail.com, dann gibt es Anfahrskizze. Veranstaltung zu dann aktuellen C-Regeln. Eigene Verpflegung und Sitzgelegenheit sind mitzubringen.

Kekso Lamine Diabang

Der Ort der Worte

HOFKUNST-Bühne open-air
Scharmbeck Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg

Es lesen: Kathrin Hanke, Anke Küpper, Susanne Pohl, Maja Schendel, Stefanie Schreiber, Eva Jensen und Sabine Weiß

Ladies Crime Night

Ladies Crime Nights werden seit vielen Jahren erfolgreich überall im deutschsprachigen Raum von den Mörderischen Schwestern e.V. selbst sowie unterschiedlichsten Veranstaltern mit verschiedenen – zumeist regional bekannten – Autorinnen bestritten und sind ein Markenzeichen des Vereins. Bei diesem besonderen Lesungsformat gehen die Ladies über Leichen. Doch keine Angst, nur auf der Bühne. Ihre Geschichten sind humorvoll, blutig, dramatisch, tragisch, dabei aber immer hochspannend … bis zum Sch(l)uss. Bei einer LCN lesen üblicherweise 6 Autorinnen jeweils 10 Minuten eine ihrer Geschichten oder aus ihrem aktuellen Krimi. Ist die Zeit abgelaufen, fällt ein (akustischer) Schuss und die Autorin muss sofort abbrechen. Schon betritt die nächste Autorin die Bühne. Musikalisch umrahmt, bietet die Ladies Crime Night eine Menge Spannung und ist zudem ein Vergnügen für die Ohren.

WER wir sind: Die Mörderischen Schwestern e.V. sind ein internationales Netzwerk, das die von Frauen verfasste deutschsprachige Kriminalliteratur seit 25 Jahren aktiv auf vielen Ebenen fördert. Mehr als 600 Mitglieder – hauptsächlich Autorinnen, aber auch krimibegeisterte Leserinnen und Fachfrauen aus der Buchbranche – zählt der Verein in Deutschland, Österreich und der Schweiz in seinen 14 sog. Regiogruppen. Allein der Regiogruppe Hamburg/Schleswig-Holstein gehören aktuell 62 Autorinnen an.

Mehr unter: www.moerderische-schwestern.eu

Der Ort der Worte

JoLa im **Kulturhaus Süderelbe**
Am Johannisland 2
21147 Hamburg | Neugraben
www.kulturhaus-suederelbe.de

Kathrin Hanke

Anke Küpper | Foto © Evelyn Meiforth

Susanne Pohl

Maja Schendel

Stefanie Schreiber

Eva Jensen | Foto © Sarah Porsack

Sabine Weiß | Foto © Poling

Online-Lesung im Rahmen der SuedLese

Sonntag | 19. Juni 2022 | 18.30 Uhr | Entgelt 8 €

Lutz Flörke – Nebelmeer #7

Ein literarisches Roadmovie zwischen Hamburger Kunsthalle und niedersächsischer Provinz.

„Wir wollen den Misserfolg!" Das war die Losung seiner Jugend. Inzwischen ist HP Aufseher in der Hamburger Kunsthalle und bewacht Caspar David Friedrich. Als sein Jugendfreund Maximilian vermisst wird, macht sich HP auf die Suche und entdeckt: Der klaut mir meine Lebensgeschichte, um seine Biografie zu schreiben! Ein entführtes Kunstwerk, ein toter Ehemann, ein Zwischenfall mit fiesem Hund und eine Buchmesse, auf der zu viel gelacht wird, stören seine Suche; ebenso eine Anhalterin, die erklärt: Der Umweg ist das Ziel, Baby!

„Ein erstaunlich kurzweiliger, schillernder Text, der mal verwirrt, mal erstaunt – und auch immer wieder herzhaftes Lachen auslöst!" **Stadtkind Hannover**

Anmeldung erforderlich

unter vhs-hamburg.de oder Tel. 428 41 4284

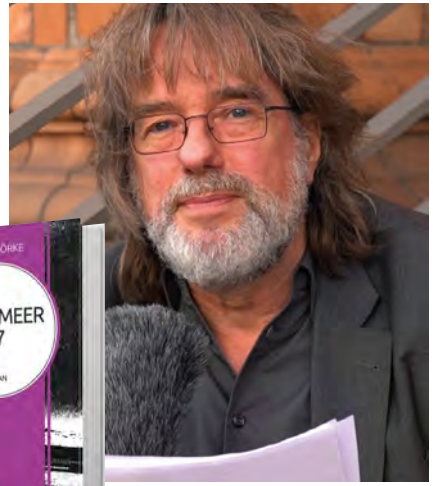
Kursnummer 0500SHH07

Entgelt 8 €

Kursleitung: Dr. Lutz Flörke

Online

So., 19.6.22, 18.30-20 Uhr



Lutz Flörke

Eine Veranstaltung von

Volkshochschule Harburg
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Montag | 20. Juni 2022 | 18 Uhr | Eintritt frei

Nico & Arnold Schnittger

Ich berühr den Himmel – im Rollstuhl durch Deutschland

Was treibt den Vater Arnold Schnittger an, so etwas zu tun? Liebe. Und Sorge. Liebe zu Nico und Sorge, was aus ihm wird, wenn Arnold nicht mehr ist. So nimmt er uns mit auf diese Wanderung, in der Windelnwechseln auch mal am Straßenrand erledigt werden muss, die Strecke so gar nicht passt für Rollstuhlfahrer, aber all das nötig ist, um auf die Pflegesituation aufmerksam zu machen, die in unserem reichen Land für pflegende Angehörige unwürdige Realität ist.

»Ich berühr den Himmel« – wer Nico kennt, weiß, dass es so ist. Ein geliebtes Kind, das so viel Lachen in seinem Tag hat, Fröhlichkeit, die ansteckend ist. In diesem Buch gibt Arnold Schnittger Einblick in das Leben als pflegender Vater eines behinderten Sohnes. Mit sehr viel Humor, Liebe, aber auch mit Empörung erzählt er uns von einem Protestmarsch.

Es geht von Flensburg bis zum Bodensee. Fast 1.100 Kilometer. Zu Fuß. Mit Nico im Rollstuhl, der, wie Arnold sagt, ein bisschen schief ins Leben gebaut wurde. Ein Buch, das berührt, nachdenklich stimmt, aber auch Respekt weckt.

Der Harburg Pop Up Store des Harburg Marketings e.V. hat zum Ziel den Einzelhandel mit Kunst, Kultur und Nachbarschaftsbewusstsein zu vereinen und die Vielfalt Harburgs an einem Punkt geballt erlebbar zu machen. So ist er nun auch ein Ort der SuedLese 2022.

Arnold Schnittger | Foto © Privat

Der Ort der Worte

Harburg Pop Up Store
Phoenix-Center Hamburg, 1. OG
Hannoversche Straße 86
21079 Hamburg | Harburg

HARBURG POP UP STORE

Mittwoch | 22. Juni 2022 | 16 Uhr | Eintritt frei

Fensterlesung

Vorlesen am Fenster für Kinder

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für **Kinder ab 4 Jahren** geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser:innen der Lese-Zeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Um Anmeldung wird gebeten unter cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Klaus Wehmeyer

Nimm uns mit, Kapitän, auf die Reise …

Erinnerungen an den Seemann, Kapitän, Ehemann und Vater Ernst Wehmeyer aus Harburg.

Über das Buch

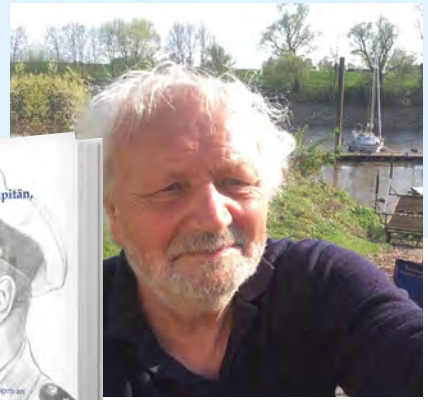
»Nimm uns mit, Kapitän, auf die Reise …« erzählt die Geschichte eines 1913 unter widrigen Umständen in das Wilhelminische Kaiserreich hineingeborenen Jungen, der nach der Schulzeit in den 20-er Jahren Seemann werden will.

Nach sechs Kap Horn-Umrundungen auf dem Segelschulschiff „Padua" fährt er bis 1973 weltweit als Matrose, Steuermann und Kapitän auf Großer Fahrt für die Reederei Stinnes. Das Buch thematisiert nicht nur ein Seemannsleben im 20. Jahrhundert, sondern auch den Konflikt eines Ehemannes und Vaters, der die meiste Zeit von seiner Familie getrennt lebt.

Über den Verfasser

Klaus Wehmeyer, Jahrgang 1947, war Lehrer an Schulen in Hamburg und im Ausland. Als Kind machte er viele Reisen auf den Schiffen seines Vaters, dadurch entstand sein Interesse an der Seefahrt. Er unternahm als Schüler und Student etliche Fahrten als Messejunge sowie Decksmann in der Küstenschifffahrt und auf Großer Fahrt. Klaus Wehmeyer lebt in Hamburg.

Weitere Texte befinden sich auf der im Aufbau befindlichen Webseite von Klaus Wehmeyer **http://klaus-wehmeyer.de**



Klaus Wehmeyer

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Lust auf Neues an der Wand?

KUNST LEIHE HARBURG

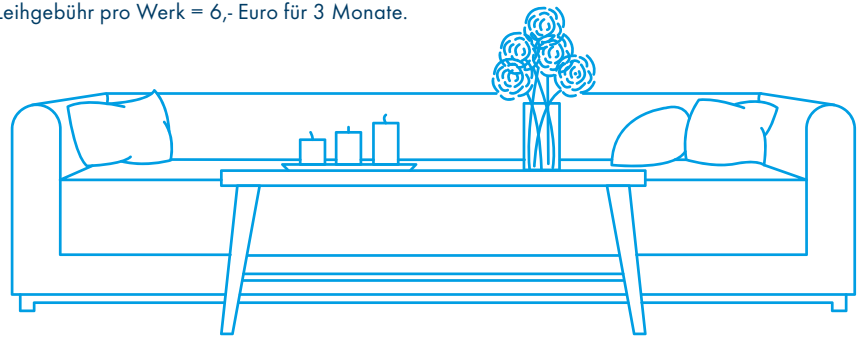
©Fritz Hufnen

©Thomas Behrens

©Petra Hagedorn

Bilder so einfach leihen wie Bücher!

Wir bieten eine große Auswahl an vorwiegend lokaler Kunst aus Harburg. Verschiedene Formate, Materialien, Techniken und Künstler*innen. **Ab sofort auch Video-Kunst zum Leihen.**
Leihgebühr pro Werk = 6,- Euro für 3 Monate.



KUNSTLEIHE HARBURG · Meyerstraße 26 · 21075 Hamburg-Heimfeld · **www.kunstleihe-harburg.de**

Donnerstag | 23. Juni 2022 | 19.30 Uhr | Eintritt 6,- €

SUEDLESE

Poetry Slam

Zum 49-ten Mal werden Poetinnen und Poeten um den Sieg im Dichterwettstreit kämpfen. Neben alten Hasen werden auch einige Newcomer ihre Texte lesen und performen – auch Poeten aus dem Stadtteil werden zu Wort kommen.

Line Up:

Kai Frantzen

Björn Knutzen-Rühl

Luke Monis

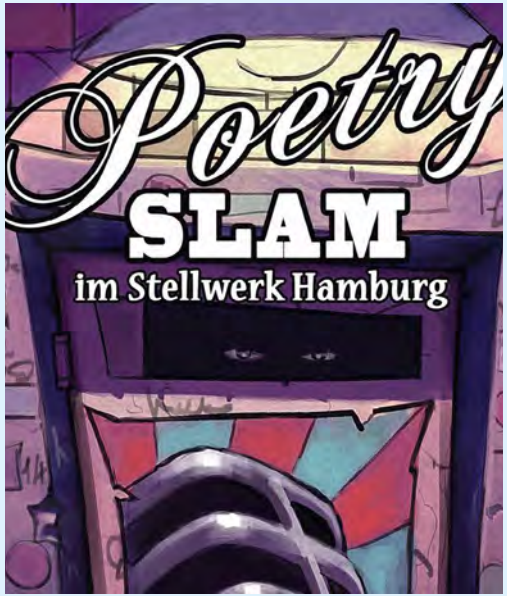
Robert Huger

Karsten Lieberam-Schmidt

Amara Schierling

N.N.

Durch den Abend führt Arne Poeck.
www.facebook.com/stellwerkslam



Der Ort der Worte

Stellwerk
Bahnhof Harburg über Gleis 3&4
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg | Harburg
www.stellwerk-hamburg.de

Jana Jung

Keep On Going – Ein Jakobsweg-Underdog packt aus

Jana Jung studierte Jazzgesang in Freiburg, musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit in Regensburg und wurde zur Debütautorin in Hamburg, wo die gebürtige Hamburger Deern zurzeit lebt. Weil sie gern Dinge ausprobiert, die in keine Schublade passen, entstand beim Weitwandern durch Frankreich und Spanien das Buch »Keep On Going – Ein Jakobsweg-Underdog packt aus«. Ansonsten ist sie auch gern auf dem Fahrrad mit Zelt unterwegs (z. B. von Hamburg nach Frankreich). Anekdoten dazu finden sich auch in ihrem Reiseblog **www.keep-on-going.de**.

Bei ihrer Lesung am 23.06.2022 im Kulturcafé Komm du wird alles auf den Tisch gepackt. Alles, was einem so passieren kann, als unerfahrener Jakobsweg-Underdog mit vielen Kilos an Bord, unter den bestens vorbereiteten und sehr trainierten Outdoorprofis, in ihren leuchtfarbenen Microfaserklamotten. Auf dieser besonderen Wanderung, auf der sich die Autorin im Laufe des Weges in die kämpferische „Wander Woman" verwandelt, wird geflucht, gesungen, gelacht, geschwitzt und ganz viel genossen.

Es wird turbulent, aber seid euch sicher: Ihr werdet diesen Trip ganz entspannt und ohne Blasen an den Füßen (üb)erleben.

Jana Jung | Foto © Axel Kammann

Der Ort der Worte

Komm du
Buxtehuder Straße 13
21073 Hamburg | Harburg
www.komm-du.de

Komm du

Freitag | 24. Juni 2022 | 11 Uhr | Eintritt frei

Fensterlesung

Vorlesen am Fenster für Kinder

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für **Kinder ab 4 Jahren** geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser:innen der Lese-Zeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Um Anmeldung wird gebeten unter cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

UND WAS MACHST DU SO?

Bei uns gibt es viel zu entdecken:
Unser neues **SOMMERPROGRAMM** hat rund **2300** tolle Präsenz- und Onlinekurse für Sie im Angebot.

vhs-hamburg.de

Hamburg

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Freitag | 24. Juni 2022 | 21 Uhr | Eintritt: VVK 10 € / AK 12 € | Vor Ort und Online

Viktor Hacker – Turner - Sönke Tongers
Tintenkiller

Auf diese Lesebühne haben Sie gerade noch gewartet!

Denn die Protagonisten des TINTENKILLER, Viktor Hacker (»Zeit für Zorn«, »Kabinett der schönen Künste e.V.«), Turner (»Rock'n'Roll Overkill«) und Sönke Tongers (»Leserpistole«), sind in Hamburgs Kunst- und Kulturszene keine unbeschrieben Blätter.

Die drei Punkrock-Literaten trommeln einen verbalen Kiez-Beat zwischen skurrilen Geschichten, bizarren Anekdoten und todernsten Albernheiten, während sie sich ganz nebenbei bissig doch stets augenzwinkernd über die Welt und ihre Stolperdrähte ereifern.

Tintenkiller | Foto © PR

Der Ort der Worte

Marias Ballroom
Lasallestraße 11
21073 Hamburg | Harburg
www.mariasballroom.de

Schreibwerkstatt im Rahmen der SuedLese

Samstag | 25. Juni 2022 | 10 bis 13.15 Uhr
Sonntag | 26. Juni 2022 | 11 bis 15.15 Uhr | Entgelt 54 € (beide Termine)

Schreiben – die ersten Schritte gehen

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die den Wunsch haben, das Schreiben zu erlernen, bisher aber noch nicht den Mut gefunden haben, den ersten Schritt zu gehen. Mithilfe unterschiedlicher Übungen trainieren wir Schritt für Schritt verschiedene Kreativtechniken und zaubern an diesem Wochenende die ersten kleinen Texte auf das Papier. Alle, die Spaß und Freude daran haben, können das Schreiben erlernen. Wer möchte darf vorlesen und alle anderen lernen wertschätzendes Feedback zu geben. Bitte Schreibutensilien (Papier und Stift oder Laptop) mitbringen.

Portrait: Anke Wistinghausen ist Autorin und Mitglied im Bundesverband junger Autoren und Autorinnen (BVjA) e.V. Als ausgebildete Buchhändlerin und Buchhandelsfachwirtin war sie viele Jahre in der deutschen Verlagsbranche tätig. Seit früher Jugend ist sie ehrenamtlich im Kinder- und Jugendbereich aktiv. Aktuell als ausgebildete Beraterin in der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Hamburg e.V. Weiterhin reisend und schreibend die Welt entdecken ist ihr wichtigstes Credo.

Anmeldung erforderlich

unter vhs-hamburg.de oder Tel. 428 41 4284

Kursnummer 0550SHH01, 2 Termine

Entgelt: 54 €

Kursleitung: Anke Wistinghausen

Sa., 25.6.22, 10-13.15 Uhr + So., 26.6.22, 11-15.15 Uhr

Anke Wistinghausen

Der Ort der Worte

Volkshochschule Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.vhs-hamburg.de

Liebe ist besser als Krieg

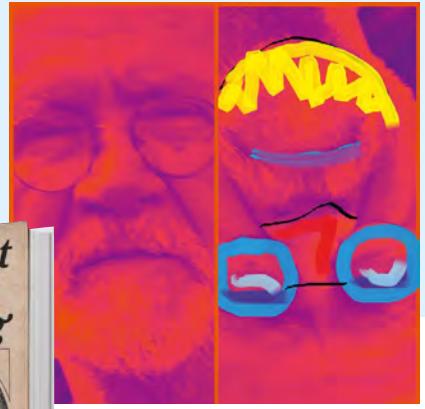
Lesung mit Musik von und mit **Ulrich Lubda** und **George Sandaig**

Auf einer Theatertournee im Jahre 1967 lernte Ulrich Lubda einige der Macher dieser denkwürdigen Lyrikperformance an der Universität Hamburg kennen und fand wenig später die danach erschienene Buchausgabe.

Aus aktuellen Anlaß wird Ulrich Lubda in dem Band blättern und einige der Liebesgedichte und erotischen Texte aus vielen Ländern und Jahrhunderten vortragen und musikalisch ein- und ausführen.

Außerdem liest der Hofkünstler eigene Gedichte sowie Lyrik des Nobelpreisträgers Seamus Heaney, Bittersüßes seines Freundes, des Harburger Arztes und Lyrikers Volker Maaßen und schließlich auch Verse des russischen Dichters Jewgenij Jewtuschenko, Verfasser von Babij Jar. Mit diesem Text machte Jewtuschenko auf das Massaker an Juden in der „Weiberschlucht" bei Kiew durch deutsche Truppen aufmerksam, an dem dem Vernehmen der Vortragenden (Ulrich Lubda/ George Sandaig) nach auch ukrainische Nationalisten beteiligt waren. Die Gedichte werden z.T. auf deutsch und im Original vorgetragen.

Schriftliche Anmeldung unter hofkunst@gmail.com, dann gibt es Anfahrskizze. Veranstaltung zu dann aktuellen C-Regeln. Eigene Verpflegung und Sitzgelegenheit sind mitzubringen.



Ulrich Lubda | Bild © Ulrich Lubda

Der Ort der Worte

HOFKUNST-Bühne open-air
Scharmbeck Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg

Joachim G. Hoog

Schallwert – Chronik eines Intimizids

Robert Schallwert ist Polizist und lange Zeit glücklich verheiratet.

Eines Tages gerät er durch eigene Leichtsinnigkeit in eine heikle Situation, aus der er sich nur durch eine unbedachte Aktion befreien kann.

Weil er nicht weiß, mit wem er sich angelegt hat, setzen die Folgen eine unheilvolle Spirale in Gang, an deren Ende sich seine Frau von ihm ab- und einem anderen Mann zuwendet.

Schallwert sinnt auf Rache und plant den perfekten Mord.

Wird ihm das gelingen?

Joachim G. Hoog, geb. 1953, ehmaliger Versicherungsmanager in einem großen deutschen Konzern, ist seit 32 Jahren Sänger in der Rolling Stones Coverband STONE. SCHALLWERT ist sein erster Roman. Er lebt in Lüneburg, durchdachte seinen Roman oft beim Joggen, recherchierte die Locations vor Ort und sprach mit vielen Profis. Entscheidende Passagen des Romans spielen in Harburg.

Joachim G. Hoog | Foto © PR

Der Ort der Worte

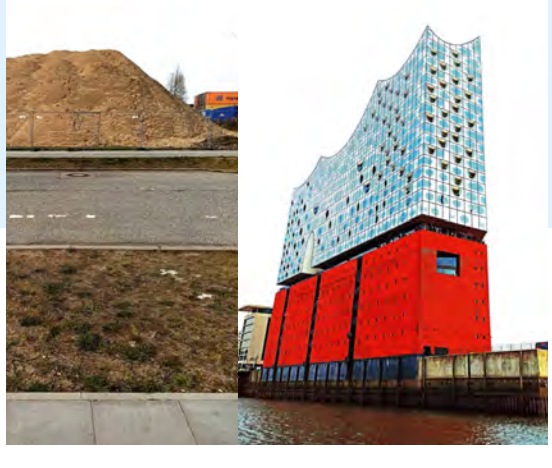
Klangfabrik Harburg
Nöldekestraße 19
21079 Hamburg | Harburg

Not In Our Name, Marke Hamburg! - 12 Jahre später.

Die KünstlerInnen-Initiative „Not In Our Name, Marke Hamburg!" (u.a. Ted Gaier, Melissa Logan, Rocko Schamoni, Peter Lohmeyer, Tino Hanekamp und Christoph Twickel) veröffentlichte am 29. Oktober 2009 das Manifest »Not In Our Name, Marke Hamburg!«, in dem sie die überbordende Kommerzialisierung der Kultur in Hamburg, deren Unterordnung unter das Standortmarketing und die zunehmend unsoziale Entwicklung der Stadt anprangerte. Eine interessante Zeit. Womöglich ähnlich prägend wie Hafenstraße & 80er.

„Not In Our Name, Marke Hamburg!" - 2009.
Lasst uns überprüfen, wie wir aus heutiger Sicht die Relevanz der gemachten Aussagen anhand von ausgewählten Texten beurteilen, welche Konsequenzen mensch gezogen hat, wie Politik, Verwaltung, Wirtschaft & Gesellschaft darauf reagiert hat, und ob eine „Recht auf Stadt" Bewegung noch oder gerade jetzt wichtig ist. Und dann schauen wir in die Zukunft ... inspiriert von Musik der letzten 20 Jahre aus Hamburg.
Wir kommen, zusammen, wo – oft und zurecht gescholten – langatmige, bemerkenswerte Stadtentwicklung aktuell passiert. Nachdem dies vor 20 Jahren von den Bürger*innen gefordert wurde. Zwischen Geothermie-Bohrloch & Ökobierbrauerei. Wo früher 50.000 Fahrzeuge lärmten. Und absehbar viele Tausend Menschen leben werden.

Weitere Infos vor Veranstaltung unter
www.elbinsel.bar
www.facebook.com/Reichsstrasse-106380324823444



Der Ort der Worte

Open-Air-Veranstaltung
Rothenhäuser Straße /
ehem. Brücke Wilhelmsburger Reichsstraße
21107 Hamburg | Wilhelmsburg

Eine Veranstaltung von
Stadtkultur Hafen e.V.

Werkstattgespräch – Poesie im sozialen Raum

Am Montag, den 27. Juni 2021 von 11 bis 12 Uhr öffnet am letzten Unterrichtstag das Schreib-Atelier auf dem Kunst-Campus der MSH Medical School Hamburg für an einem Diskurs Interessierte.

Die Studierenden im Schwerpunkt „Poesie" des Studienganges EAST-Expressive Arts in Social Transformation resümieren gemeinsam mit ihrer begleitenden Dozentin, Professorin Kerstin Hof, zum Abschluss des Semesters ihre Arbeiten und Erfahrungen, die sie unter der Themenüberschrift „Poesie im sozialen Raum" gemacht haben. Sie berichten dabei von ihren künstlerischen Arbeiten und verknüpfen sie mit theoretischen Kontext.

Vorherige Anmeldung notwendig

kerstin.hof@medicalschool-hamburg.de

Das Werkstattgespräch findet im Atelier 2 im 3. OG statt.

Der Ort der Worte

MSH Medical School Hamburg
Campus Arts and Social Change
Schellerdamm 22 – 24
21079 Hamburg | Harburg
www.medicalschool-hamburg.de

Autoren Jürgen Meyer, Günter Wincierz, Ulrich Wittwer
Geschichtswerkstatt Harburg e.V.
Die wilden Harburger Kneipen der 60/70er Jahre

Geboren aus einem „Klönschnack“ der Geschichtswerkstatt Harburg, entstand ein Buch, das schon 800 mal verkauft wurde. Ein zweiter Band ist in Arbeit. Rein subjektiv haben wir 21 Harburger Kneipen beschrieben und mit Fotos von damals und heute illustriert.

Im Rahmen der SuedLese wollen wir gemeinsam mit dem Publikum die Szene der 60/70er beschreiben, mit Fotos dokumentieren und uns über die „ach so guten Zeiten“ unterhalten.

Der Eintritt ist frei. Der Hut geht herum. Bei der Lesung wird nicht geraucht.

Ulrich Wittwer und Jürgen Meyer

Günter Wincierz

Der Ort der Worte

Zur Stumpfen Ecke
Rieckhoffstraße 14
21073 Hamburg | Harburg
www.stumpfe-ecke.de

Felisha Maira
Drawing Breath (2022)

Im Rahmen des von Cake&Cash gegründeten Start-Ups Grind&Shine Inc. im Kunstverein Harburger Bahnhof ist Felisha Maria im Office und liest aus ihrer aktuellen Arbeit »Drawing Breath«. Ganz im Sinne der Auseinandersetzung von Grind&Shine mit Topoi der Selbstverwirklichung, ist Felishas Arbeit eine essayistische Recherche zu den Möglichkeiten der Selbstbestimmung kolonialisierter Körper durch experimentelle Kleidung. Dafür analysiert sie die Arbeit von vier Frauen (inkl. ihrer selbst) und ihr stetiges Streben, widerständige Praxen zu entwickeln, um sich dem übergriffigen kolonialen Blick zu entziehen. Zugleich führt dieses Streben immer wieder dazu, eurozentristische Körper- und Schönheitsideale zu reproduzieren – so kommt es zu einem Spannungsfeld, an dem sich Felisha Maria unter kritischer Bezugnahme auf Frantz Fanon und Anna Muthesius abarbeitet.

Die Veranstaltung wird hybrid stattfinden, sodass vor Ort teilgenommen werden kann, sowie online via BigBlueButton:
https://bbb.hfbk.net/b/cak-loc-rqc-One

Felisha Maira | Foto © PR

Der Ort der Worte

Kunstverein Harburger Bahnhof
über Fernzuggleis 3
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg | Harburg
kvhbf.de

Mittwoch | 29. Juni 2022 | 16 Uhr | Eintritt frei

Fensterlesung

Vorlesen am Fenster für Kinder

Die Fensterlesungen im HinZimmer sind für **Kinder ab 4 Jahren** geeignet und habe schon im letzten Jahr viel Freude bereitet. Vorleser:innen der Lese-Zeit lesen aus dem Fenster mit dem Kamishibai vor, während die Kinder und Erwachsenen draußen auf dem Vorplatz sitzen und zuhören. So entsteht ein offenes Nachbarschaftsangebot für Familien oder Kindergruppen aus Schule und Kita.

Um Anmeldung wird gebeten unter cornelia.heydt@buergerstiftung-hamburg.de

Der Ort der Worte

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1 | 21075 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Mittwoch | 29. Juni 2022 | 20 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

SUEDLESE

Bettina Strang

Vielleicht verwächst es sich

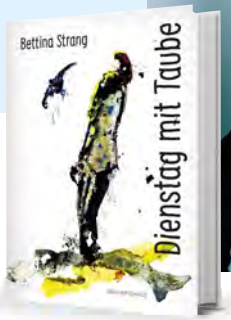
Bettina Strang, 1971 in Bonn geboren, lebt und spaziert seit 2010 in Hamburg. Sie ist Bestatterin im Team eines alternativen Bestattungshauses und schreibt freiberuflich Texte und Reden. Dank ihrer bisherigen Lebensrollen als Kosmetikerin und Dozentin, Trainerin, Rednerin, Schauspielerin und Bestatterin hat Bettina Strang einen bemerkenswert detailgenauen Blick auf Menschen und Umwelt und ein liebevolles Gespür für die Poesie des Alltags entwickelt.

2018 erschien ihr erster Gedichtband »Wachsen lassen«, 2020 ihr zweiter Gedichtband »Kein Wort aus Gold«. Auf ihrem Blog **wortstrang.de** veröffentlicht sie Alltagsskizzen in Kurzprosa, Dialogen und Geschichten sowie aktuelle Termine für Lesungen und Veranstaltungen.

Wenn Bettina Strang eine Bühne betritt, geht es kunterbunt mitten ins Leben. Sie erzählt von unverhofften Begegnungen und verpassten Momenten, springt selbstironisch mitten ins Herz und sorgt im Handumdrehen für vergnügtes Lachen.

Am 29. Juni 2022 liest Bettina Strang im Rahmen der SuedLese im Moorburger Wasserturm & Feuerteufel, um mit ihrem Publikum eine dringende Hoffnung zu teilen: **Vielleicht verwächst es sich!**

Bettina Strang | Foto © Daniela Ponath



Der Ort der Worte

Wasserturm & Feuerteufel
Moorburger Elbdeich 161
21079 Hamburg | Moorburg

WASSERTURM & FEUERTEUFEL

Tobias Friedrich
Der Flussregenpfeifer

Ulm, im Mai 1932: Mit nicht viel mehr als etwas Proviant und dem kühnen Plan, nach Zypern zu paddeln, lässt Oskar Speck sein Faltboot zu Wasser. In sechs Monaten will er zurück sein. Aber alles kommt anders. Gepackt von sportlichem Ehrgeiz, begleitet von Jazzmusik und Mark Twains weisem Witz, gejagt von den Nationalsozialisten, die aus dem Faltbootfahrer einen deutschen Helden machen wollen, fährt der schweigsame Einzelgänger von Zypern aus immer weiter in die Welt. Ohne Hoffnung auf ein Wiedersehen mit Gili, die sich, wie er, den Widrigkeiten der Zeit entgegenstellen muss. Doch das Schicksal gibt Oskar eine letzte Chance.

»Der Flussregenpfeifer«, Tobias Friedrichs literarisches Debüt, basiert auf der unglaublichen, aber wahren Geschichte des Hamburgers Oskar Speck, der über sieben Jahre lang mit seinem Faltboot 50.000 Kilometer zurücklegte.

So erstaunlich wie dessen Reise ist auch dieser humorvolle, dramatisch wie rasant erzählte Roman um wahre Freundschaft und Freiheitsliebe, starke Frauen und den Zufall als Wegweiser des Lebens.

Zum Autor: Tobias Friedrich, 1969 in Göttingen geboren, schreibt seit den 90er-Jahren Musik für seine Bands Viktoriapark und Husten (u.a. mit Gisbert zu Knyphausen) sowie für andere Künstler. Er war Herausgeber eines Berliner Musikmagazins, arbeitet als Autor von Sachbüchern und ist Co-Veranstalter der Berliner Musik-und-Lese-Show »Ein Hit ist ein Hit«. »Der Flussregenpfeifer« ist sein literarisches Debüt, über das er sagt: *„Es war mir ein Rätsel, wieso es noch kein Buch über Oskar Speck gab. Es war klar, dass ich, der ich noch nie einen Roman geschrieben hatte, mit dem Schreiben eines Romans über ihn restlos überfordert sein würde. Also fing ich unverzüglich mit der Arbeit an."*

Der Ort der Worte

Bücherhalle Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
www.buecherhallen.de/harburg

Bücherhallen Hamburg

Eine Kooperation der Bücherhalle Harburg, Buchhandlung am Sand und Volkshochschule Harburg

Buchhandlung am Sand
www.amsand.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE
www.vhs-hamburg.de

Tobias Friedrich | Buchcover und Portraitfoto: © Peter Rigaud

Komm du

Als Britta de Buhr das Komm du im Dezember 2012 eröffnete, schuf sie mit einfachen Bordmitteln einen Resonanzraum für Kultur und im Mittelpunkt stand das Wort: ob gesprochen, gesungen oder getanzt. Künstler und Zuhörer füllen den Raum mit Leben, indem sie einander Geschichten erzählen. Sobald die Zuhörer sich niedergelassen haben, entsteht Kontakt und aus dem Kontakt erschaffen die Menschen eine geteilte Realität, bilden eine Geschichten-Gemeinschaft und gehen damit bereichert nach Hause.

Komm du
Buxtehuder Straße 13
21073 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 57 22 89 52
www.komm-du.de

awsLiteratur in „Alles wird schön"

Der Verlag awsLiteratur ist im Kunst- & Kulturverein Alles wird schön in Hamburg-Heimfeld entstanden und versteht sich als Selbsthilfe für lokale Autorinnen und Autoren. Seither setzt der kleine Verlag auf Zusammenarbeit bei der Verwirklichung von mittlerweile etlichen Buchprojekten.

awsLiteratur
„Alles wird schön"
Friedrich-Naumann-Straße 27
21075 Hamburg | Heimfeld
Tel.: 040 / 766 60 49
www.aws-literatur.de

Stellwerk

2005 eröffnete das Stellwerk in einem alten Wartesaal aus Gründerzeiten inmitten des Bahnhofs Harburg über dem Fernzuggleis 3. Nach einigen Jahren als Jazzclub ist es seit 2012 ein Ort für Subkultur und mehr. Jeden 1. Mittwoch des Monats beheimatet es auch den Stellwerk-PoetrySlam.

Stellwerk
(im Fernbahnhof Harburg)
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 76 75 74 23
www.stellwerk-hamburg.de

KulturKiosk /Trinkhalle von 1876 e.V.

Der Kulturkiosk ist ein temporärer Ort der Kultur und einst die älteste Trinkhalle Hamburgs, die den Veränderungen des Hafens durch Kultur trotzt. Durch das Engagement seines eigens gegründeten Vereins finden dort Ausstellungen aber eben auch Lesungen statt

KulturKiosk /
Trinkhalle von 1876 e.V.
Blohmstraße 28
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 25 76 97 79
www.facebook.com/kulturkiosk

Fischhalle

Der Hafenmusiker Werner Pfeifer hat die Fischhalle zu einem Treffpunkt für die Menschen im Harburger Binnenhafen gemacht. Die sanierte Halle steht allen Harburgern und besonders den Bewohnern im Harburger Binnenhafen für Treffen, Feiern, Konzerte oder soziale Aktivitäten als „Wohnzimmer" offen. Monatlich wird auch die Literatur in der Reihe „Der Hafen liest" gewürdigt.

Fischhalle
Kanalplatz 16
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 30 38 21 28
www.fischhalle-harburg.de

Nachbarschaftstreff

Der Nachbarschaftstreff Eißendorf wird von den lokalen Baugenossenschaften gestellt. Er steht nicht nur Mietern sondern allen Anwohnern als Treffpunkt und Ort des Kennenlernens offen und bietet neben Kurs- auch diverse Kulturangebote. So eben auch zur SuedLese.

Nachbarschaftstreff
Eißendorfer Straße 124
21073 Hamburg | Harburg

Hamburger Volkshochschule in Harburg

Rund 90 Kurse aus dem Bereich Kultur bietet die Hamburger Volkshochschule in Harburg jährlich an. Der Begriff „Kultur" ist bei der Hamburger Volkshochschule vielfältig. Unter diesem Schlagwort werden rezeptiv-kunsthistorische Kurse angeboten, aber auch Kurse wie „Malrausch", „Irish Dance" oder „Improvisationstheater", in denen die eigene Kreativität ausgelebt werden kann. Ein besonderes Angebot sind die Kurse in Kooperation mit der Tagesstätte Leben mit Behinderung in Harburg.

Hamburger Volkshochschule in Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 4273 121 33-24
www.vhs-hamburg.de

Bücherhalle Hamburg-Harburg

Die Bücherhalle Hamburg-Harburg bietet mehr als nur Bücher, eBooks, Filme, CDs oder andere Medien zum Ausleihen. Das Kulturangebot reicht weiter von Kursen über Kinder-Theater oder -Lesestunden, Lesungen, Vorträge, Diskussionsabende oder Ausstellungen.

Bücherhalle Hamburg-Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 77 29 23
www.buecherhallen.de/harburg

Kulturhaus Süderelbe e.V.

Das Kulturhaus Süderelbe bietet seit 1980 Kultur in all seinen Facetten - Sprache, Tanz, Musik, Theater und bildende Kunst sind nur ein Teil davon. Lesungen im Neuwiedenthaler Striepensaal und im Neugrabener Kulturhaus gehören zum festen Kultur-Programm. Als Veranstaltungsraum ist das JoLa hinzugekommen.

JoLa im **Kulturhaus Süderelbe**
Am Johannisland 2
21147 Hamburg | Neugraben
www.kulturhaus-suederelbe.de

MSH Medical School Hamburg

Die private Hochschule bietet die Studiengänge „Expressive Arts in Social Transformation" und „Arts and Social Change" mit Sitz im Harburger Hafen an, in dem die Kultur ein zuhause hat. Im eigenen Fachbereich Poesie unter Prof. Kerstin Hof wird zum geschriebenen und gesprochene Wort geforscht und gelehrt und im Rahmen der 6. SuedLese entstand auch das literarische Forschungslabor <<LitLab>>, das seither dauerhaft den Weg der Literatur begleitet.

MSH Medical School Hamburg
Campus Arts and Social Change
Schellerdamm 22 – 24
21079 Hamburg | Harburg
Tel.: 040 / 361 226 40
www.medicalschool-hamburg.de

Kulturwohnzimmer KuWoZi

Das 2017 aus studentischer Initiative entsprungene Projekt „Kulturwohnzimmer" hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit künstlerischen Methoden Begegnungen zwischen Menschen zu ermöglichen. Immer dienstags und mittwochs sind Studierende und Absolventen der MSH von 14 bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten der steg Hamburg im Gloria-Tunnel vor Ort. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Außerdem organisiert das „Kulturwohnzimmer" mehrmals im Jahr Veranstaltungen im Gloria-Tunnel.

Kulturwohnzimmer KuWoZi
Lüneburger Straße 1a
21073 Hamburg | Harburg
https://kulturwohnzimmer.net/
+ facebook und instagram

Initiative Gloria-Tunnel e.V.

In der Initiative Gloria-Tunnel haben sich im Juni 2017 Harburger Bürger*innen zusammengefunden, um den sogenannten Gloria-Tunnel in bester Citylage ein neues, frisches Gesicht zu geben mit Gestaltungsideen und Kulturveranstaltungen von Bürgern für Bürger ob jung oder alt - und jeder kann hier mitmachen!

Initiative Gloria-Tunnel e.V.
Lüneburger Straße 1
21073 Hamburg | Harburg
www.facebook.com/
InitiativeGloriaTunnel

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten

Seit Januar 2021 ist die BürgerStiftung Hamburg in Harburg vertreten und bietet im HinZimmer einen Treffpunkt für die ehrenamtlichen VorleserInnen des Projektes „LeseZeit“, für Kinder und Jugendliche, die sich von den Angeboten rund um Bücher und Geschichten begeistern lassen oder für Menschen, die einen Ort suchen, wo sie sich kreativ an der Gestaltung der Gesellschaft / Nachbarschaft beteiligen können.

HinZimmer – Ein Raum für Geschichten
Hinzeweg 1
21073 Hamburg | Heimfeld
www.buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg

Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd

Das Sozialkontor nimmt sich vorwiegend Menschen außerhalb der gesellschaftliche Mitte an und hat mit dem Fest „Eine Bühne für alle“ seit einigen Jahren einen festen Platz im Harburger Veranstaltungskalender. Denn dann wird das Thema Inklusion auf „einer Bühne für alle“ erlebbar und spürbar, dass ein Handicap kein Grund für schlechte Kunst oder Literatur ist.

Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd
Schwarzenbergstraße 49
21073 Hamburg | Harburg

SOZIALKONTOR

Wasserturm & Feuerteufel

Der historische Wasserturm, mitten im urbanen Dorf Moorburg, ist ein geradezu klassischer Ort zum Geschichten erzählen. Umgeben von Deichen und Bäumen können die Gäste zeitvergessen den Worten und Gedichten, der Kurzprosa und Erzählungen lauschen, die ihnen von der Bühne in lichten Innenräumen oder im hauseigenen Garten zugetragen werden. Währenddessen heizt der Feuerteufel als guter Geist des Hauses in der Küche ordentlich ein und verwöhnt die Anwesenden mit regionalen Köstlichkeiten und hausgebackenem Kuchen.

Wasserturm & Feuerteufel
Moorburger Elbdeich 161
21079 Hamburg | Moorburg

WASSERTURM & FEUERTEUFEL

Orte der Worte

BEZIRK HARBURG (HAMBURG)

Kunstverein Harburger Bahnhof

Der Kunstverein Harburger Bahnhof versteht sich seit mehr als 20 Jahren als Bühne für die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen aktuellen künstlerischen Schaffens. Er ergänzt die Programme von Museen und Galerien, die ihre jeweils spezifischen Aufträge haben und individuelle Aufgaben wahrnehmen.

Kunstverein Harburger Bahnhof
(im Fernbahnhof über Gleis 3&4)
Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg | Harburg

KVHBF

The Old Dubliner

In der Harburger Altstadt - der Lämmertwiete - ist seit 1997 der Treff für Irlandliebhaber und die, die es werden wollen. Hier, im The Old Dubliner - Irish Pub kann sich jeder bei einem frischgezapften GUINNESS, KILKENNY, MURPHY's Irish Red und NEWCASTLE BROWN ALE, sowie zu schottischen und irischen Whiskeys an Live-Musik am Freitag & Samstag, der Open Stage an jedem zweiten Mittwoch im Monat und der Irish Folk Session an jedem letzten Donnerstag im Monat erfreuen. Und einmal im Jahr wird auch gelesen.

The Old Dubliner | Irish Pub
Lämmertwiete
21073 Hamburg | Harburg
www.olddubliner.de

EST. 1997 The Old Dubliner Irish Pub

Kunstleihe Harburg

Nach zwei Umzügen hat die erste Hamburger Artothek – die Kunstleihe Harburg – nun ein festes Quartier im schönen Meyerviertel von Heimfeld bezogen und dient dort vor allem der lokalen zeitgenössischen Kunst als Packstation. Aber auch workshops und einen Harburger Kunstsalon hat man bereits etabliert.

Kunstleihe Harburg
Meyerstraße 26
21075 Hamburg | Heimfeld
Tel.: 040 / 300 969 48
www.kunstleihe-harburg.de

KUNST LEIHE HARBURG

Orte der Worte

Zur Stumpfen Ecke

Die Kneipe „Zur Stumpfen Ecke“ gibt es dort schon immer. Nur die Zeit und die Leute haben sich geändert. In 2021 wurde die Kneipe von ihren Stammgästen zur Genossenschaft umgewandelt und somit die Last von den Schultern der früheren beruflich als Buchhändlerin tätigen Wirtin genommen. Nicht nur der Kneipenkultur sondern auch der Literatur öffnet sich die „StEcke“.

Marias Ballroom

Das Marias Ballroom ist seit 2009 ein Musikclub inmitten des Phoenix-Wohnviertels und steht üblicherweise für harte Rocktöne – und das weit über Hamburgs Grenze hinaus. Aber auch andere Formate finden ihren Platz: so etwa Karaoke-Abende oder die eher klassische Konzertreihe klangClub. Zur SuedLese wird nun auch dem Wort die Bühne gegeben.

Klangfabrik Harburg

Seit rund zehn Jahren ist die private Musikschule in den einstigen Räumen des legendären FZ Nöldekestraße beheimatet. Neben Unterrichtsangeboten haben aber immer auch Kulturangebote fürs breite Publikum bestanden wie Ausstellungen oder die Teilnahme an der SuedKultur Music-Night. Nun also auch als Ort für Literatur.

SUEDLESE

BEZIRK HARBURG (HAMBURG)

Zur Stumpfen Ecke
Rieckhoffstraße 14
21073 Hamburg | Harburg
www.stumpfe-ecke.de

Marias Ballroom
Lasallestraße 11
21073 Hamburg | Harburg
www.mariasballroom.de

Klangfabrik Harburg
Nöldekestraße 19
21079 Hamburg | Harburg

Orte der Worte

Bildungszentrum Tor zur Welt / VHS

Das „Tor zur Welt“ ist im Zuge der Internationalen Bauausstellung lokaler Treffpunkt aber auch Bildungszentrum entstanden und gibt auch der Literatur dort ein Zuhause und die Volkshochschule bietet dort Kurse an.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Das Bürgerhaus ist ein Haus für ALLE: Wir laden Menschen jeder Kultur, jeder Religion, jeden Alters und Geschlechts aus Wilhelmsburg und darüber hinaus ein unser Haus zu nutzen zum Mitdenken, Mitgestalten und Mitentscheiden. In Sachen Literatur bietet es die Reihe „Die Insel liest“ an.

SUEDLESE

BEZIRK MITTE
(HAMBURG-WILHELMSBURG)

Bildungszentrum Tor zur Welt / VHS
Krieterstraße 2d
21109 Hamburg | Wilhelmsburg

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
21107 Hamburg | Wilhemsburg
www.buewi.de

Orte der Worte

Kultur Punkt Moisburg im alten Amtshaus Moisburg

Nach dem sich in Moisburg 2009 der Kunst- und Kulturverein aufgelöst hatte, zeigte sich eine kleine Gruppe von Moisburger Bürgern fest entschlossen, die Kultur künftig nicht dem Fernsehen und den Bühnen der nahen Großstadt zu überlassen. Mit dem Vorsatz, die Kultur im Dorf zu behalten, treten seit April 2009 Kulturschaffende und Kulturinteressierte in und um Moisburg an, um den Kulturaustausch auch mit anderen Regionen zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Moisburg, die ihnen die Räumlichkeiten des Amtshauses zur Verfügung stellt, ist es ihnen seither gelungen, das 300 Jahre alte Moisburger „Schloss“ mit Leben zu füllen.

HOFKUNST-Bühne

Die HOFKUNST-Bühne in Scharmbeck ist ein temporärer Ort für Kunst und Kultur in und um Winsen und dieses Jahr Preisträger des Kultursommers des Landkreises Harburg.

Gemeindebücherei Stelle

Die Gemeindebücherei Stelle ist nicht nur ein zentraler Ort, an dem Bücher & Hörbücher, eBooks und Audios, Zeitschriften, CDs, Spielen, Konsolenspielen, tonies, tiptoi, ting, LÜK & Bibliothek der Dinge auszuleihen sind. Sondern sie ist auch ein Ort der Kultur mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten und Ausstellungen, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche oder zum Stöbern in der gemütlichen Leseecke.

SUEDLESE

Kultur Punkt Moisburg e.V.
c/o altes Amtshaus
Auf dem Damm 5
21647 Moisburg | Landkreis Harburg
Tel.: 0175 / 221 91 47
www.kulturpunkt-moisburg.de

HOFKUNST-Bühne
Scharmbeck Winsen (Luhe)
Landkreis Harburg

Gemeindebücherei Stelle
Unter den Linden 18b
21435 Stelle | Landkreis Harburg
Tel.:04174 / 6158
www.buecherei-stelle.de

Impressum

Ein Projekt der Initiative SuedKultur
c/o Marias Ballroom
Lasallestraße 11
21073 Hamburg
www.sued-kultur.de

Realisation von Kulturspinnerei UG (haftungsbeschränkt)
Meyerstraße 26 | 21075 Hamburg
Tel.: 040 / 300 969 50
www.kulturspinnerei.de

Projektleitung: Anne Lamsbach
Grafik: Sabine Schnell

Das Bildmaterial stammt mit freundlicher Genehmigung von den Künstlern, Veranstaltern oder Agenturen. Für Irrtümer, Satz- und Druckfehler übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Gewähr.

Die SuedLese 2022 ist gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

BUNDESVERBAND SOZIOKULTUR

NEU START KULTUR – Kulturelle und soziokulturelle Programmarbeit

NEU START KULTUR

Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Programm unter
www.suedlese.de

Hintergründe & Besprechungen unter
www.sued-kultur.de/tiefgang

SUEDLESE

TIEFGANG

Das Kulturfeuilleton des
Hamburger Südens